

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 10/2024 · 1. Oktober 2024 · 12. Jahrgang



60-jähriges Jubiläum der Gymnastikgruppe des „TSV Garsebach 1990 e.V.“

In diesem Jahr wurde die Abteilung „Gymnastik“ 60 Jahre jung. Dieses Highlight wurde am 6. September 2024 gebührend in der Barthmühle in Garsebach gefeiert.

Anwesend waren neben den Sportlerinnen auch Bürgermeister Knöfel und Herr Wiesemann vom Vorstand des TSV Garsebach. Am 01. Juli 1964 gründete Sonja Wendler eine Jugendgruppe „Gymnastik“, die den Namen „Traktor Garsebach/Polenz“ trug. Damals gab es noch keine Turnhalle. Die Übungsabende fanden im Gasthof Garsebach und in der Preiskermühle statt. Das animierte natürlich auch zum geselligen Beisammensein nach dem Sport.

1967 konnte die neue Turnhalle in Garsebach bezogen werden. Bei deren Bau leisteten viele Sportler und Sportlerinnen freiwillige Aufbaustunden.

Aufgrund der besseren Bedingungen in der neuen Halle erhöhte sich die Zahl der Mitglieder der Gymnastikgruppe stetig; damals waren es 12 Frauen, heute sind es 30. Die Seniorengruppe löste sich altersbedingt zum Jahresende 2023 auf. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es zwei Altersgruppen mit insgesamt 45 Sportlerinnen. Für die noch bestehende Sportgruppe, in der mittlerweile auch schon „Omas“ mitturnen, heißt es jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr „Sport frei“. Mit Schwung, Elan und mitreisender Musik werden eine Stunde lang alle Muskeln und Gelenke in Bewegung gebracht. Das Übungsprogramm hat sich in den letzten Jahren immer wieder verändert. Für Abwechslung sorgen aktuell die Vorturnerinnen Gundula Eichler, Ute Fischer und Antje Schubert. Die ersten ehrenamtlichen Übungsleiterinnen waren Sonja Wendler, Eva Güldner und Marietta Klein. Für die Seniorengruppe war es anfangs Hilde Riemer, danach Gerda Clauß und später Jutta Mühle.

Nach 50 Jahren hat Sonja Wendler die Leitung der Abteilung „Gymnastik“ des TSV Garsebach abgegeben, aber bis heute hält sie der Truppe die Treue. Die Mitglieder sagen: DANKESCHÖN für ihr Engagement und die Begeisterung für den Sport, denn Sport tut Körper und Seele gut.

Seit 2015 ist Katrin Neidhardt die Leiterin, Kerstin Höbler hat die Aufgabe als Finanzchefin übernommen und unsere Sportfreundin Angela Römer ist Schriftführerin im Vorstand des TSV Garsebach.

Mit einer sehr gelungenen Tanzeinlage überraschte die Tanzsportgruppe des TUS Coswig. Interessant und amüsant war auch ein Rückblick auf vergangene gemeinsame Unternehmungen der Sportgruppe. Bei der Zusammenstellung der vielen Bilder unterstützte Meira Schröter. Vielen Dank dafür. Ein Dankeschön geht auch an Antje Jank, die jedes Jahr Einladungskarten und lustige Weihnachtszeitungen gestaltet.

Für das kulinarische Wohl war bestens gesorgt. Es gab Backschwein mit Sauerkraut und einige Sportlerinnen brachten selbstgemachte leckere Salate und Beiwerk mit. Dazu konnte man Wein, Bier oder alkoholfreie Getränke genießen.

Ein herzliches Dankeschön an Ramona Riße für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeit, bei den Organisatoren und danken auch den Sponsoren:

- Gemeindeverwaltung Klipphausen,
- Firma HOR Wärme GmbH, Roitzschen,
- der Sparkasse Meißen und dem
- TSV Garsebach 1990 e.V.

Wir bleiben gern dabei und sagen am Ende der Stunde „Sport frei“!

Katrin Neidhardt und Ute Fischer





Kontakte und Bereitschaftsdienste

■ Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropp, Hündorf, Kleinschönberg,
Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen,
Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Trinkwasser: 0151/14 82 82 80 oder 035204 21723
Abwasser: 0151/14 82 82 74 oder 035204 21723
Straßenbeleuchtung: 035204/21755
jeweils zu den Dienstzeiten

Havariendienst Trinkwasser/Abwasser: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

■ **Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg**
Betriebsführer: Kommunalservice Brockwitz-Rödern
Trinkwasser/Abwasser: 03523/774120
zu den Dienstzeiten

Trinkwasser: 0173/5748892
außerhalb der Dienstzeiten

Abwasser: 0172/3533470
außerhalb der Dienstzeiten

■ **Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz**
Telefon: 0800 2566611

■ **Fäkalienabfuhr Klipphausen**
Abfall- & Entsorgungsservice Meißen GmbH & Co. KG
03521/733849
info@ae-meissen.de

■ **Bereitschaftsdienst der SachsenEnergie AG**
Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service@SachsenEnergie.de

■ **NOTRUF E**
Polizei 110
Notruf 112
Regionalleitstelle Dresden 0351 501210
Leitstellenruf priorisiert 0351 19296
Krankentransport 0351 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Polizeirevier Meißen 03521 4720
Faxeingang Gehörlose 0351 8155130

■ **Sammeltermine:**
Restmüll 14./28.10.
Gelbe Tonne 01./15./29.10.
Blaue Tonne 10.10.
Bioabfall 05./11./18./25.10.
Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie
bitte dem Abfallkalender oder auf www.zaoe.de.

Entsorgungsdienst Nehlsen Sachsen GmbH: 03521 76540
ZV Abfallwirtschaft Oberes Elbtal: 0351 4040450

■ Die rechtsverbindlichen Bekanntmachungen ...

der Gemeinde Klipphausen erfolgen entsprechend der Bekannt-
machungssatzung vom 17. November 2022 auf der Homepage
unter www.klipphausen.de/bekanntmachungen.

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

**Am 4. Oktober 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung sowie das
Einwohnermeldeamt geschlossen.**

**Auf Grund von Baumaßnahmen bleibt das Einwohnermeldeamt vom
28.10. bis 01.11.2024 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringen-
den Fällen an das Bürgerbüro in Burkhardswalde.**

■ Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

**Das Bürgerbüro Burkhardswalde ist bis zum 11. Oktober 2024
geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte per E-Mail
oder telefonisch im Einwohnermeldeamt Klipphausen, Tel. 035204
21720 oder 21721 bzw. einwohnermeldeamt@klipphausen.de.**

■ Rufnummern Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720 o. 21721
Internet: www.klipphausen.de
E-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de
einwohnermeldeamt@klipphausen.de

■ Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger Friedensrichter Herr Richter

**Dienstag, den 15.10.2024, in der Zeit von 17.00 bis
18.00 Uhr** in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstraße 3.
E-Mail: friedensrichter@klipphausen.net

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Maya Maria Handke	09.08.2024	Gauernitz
Hannes Frohnert	16.08.2024	Sachsdorf
Grace Marcella Gräfe	17.08.2024	Robschütz
Tilda Loske	21.08.2024	Gauernitz
Willow Rosalie Eloise Haß	27.08.2024	Weitzschen
Theo Ihle	29.08.2024	Klipphausen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen
• Telefon: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de,
Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • Verantwortlich: für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Mirko Knöfel • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeich-
ner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung,**

Anzeigen und Vertrieb: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzei-
tungen Mitteldeutschland • Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf,
Telefon: 037208/876-0, Fax: 037208/876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 1. Oktober 2024, 19:00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbepark Klipphausen“
5. Änderung (Abwägungsbeschluss)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Gewerbepark Klipphausen“
5. Änderung (Satzungsbeschluss)
7. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH
8. Allgemeine Bauangelegenheiten
 - 8.1 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche des Flst. 91/48 der Gemarkung Ullendorf
9. Beratung und Beschlussfassung zur Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.klipphausen.de/sitzungskalender.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Scharfenberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am **Donnerstag, dem 24.10.2024, 19:00 Uhr**, in der Grundschule Naustadt, statt.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Tanneberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Tanneberg findet am **Mittwoch, dem 23.10.2024, 19:00 Uhr**, im Gasthof Alma Kasper in Burkhardswalde statt.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Klipphausen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am **Montag, dem 04.11.2024, 19:00 Uhr**, im Vereinshaus Röhrsdorf, statt.

Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Sitzungskalender oder der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Gemeinde unter www.klipphausen.de/bekanntmachungen.

**Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 1. November 2024.
Redaktionsschluss ist am 15. Oktober 2024.**

Ortsvorsteher und ihre Stellvertreter gewählt

Im September trafen sich die neuen Ortschaftsräte zu ihren ersten Sitzungen und wählten die Ortsvorsteher und Stellvertreter.

Gremium	Ortsvorsteher	Stellvertreter
Ortschaftsrat Klipphausen	Prof. Dr. Thoralf Münch	Stefan Burgard
Ortschaftsrat Scharfenberg	Marcus Lorenz	Thomas Uhlig
Ortschaftsrat Gauernitz	Thomas Petrich	Anja Danneberg
Ortschaftsrat Taubenheim	Hans-Jürgen Richter	Roland Butter
Ortschaftsrat Tanneberg	Frank Frenzel	Daniel Seltmann
Ortschaftsrat Miltitz	Thomas Angermann	Sven Wappler

Weitere Informationen finden Sie in den Berichten der Ortschaftsratssitzungen.

Wir gratulieren



Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf Ihres Festes.

03.10.	Ursula Weise	Wildberg	72 Jahre
03.10.	Roland Pampel	Seeligstadt	71 Jahre
05.10.	Lena Gerlach	Scharfenberg	87 Jahre
07.10.	Günter Denniak	Ullendorf	81 Jahre
09.10.	Jutta Gruhle	Tanneberg	75 Jahre
10.10.	Walter Heyde	Tanneberg	86 Jahre
12.10.	Johanna Pfütznier	Seeligstadt	91 Jahre
14.10.	Karl-Heinz Kuhn	Lampersdorf	76 Jahre
17.10.	Brigitte Große	Röhrsdorf	76 Jahre
18.10.	Birgit Nellen	Klipphausen	75 Jahre
18.10.	Frank Weise	Wildberg	73 Jahre
19.10.	Christa Hahn	Schmiedewalde	72 Jahre
22.10.	Annelies Fleischer	Klipphausen	84 Jahre
24.10.	Dieter Schöps	Robschütz	70 Jahre
27.10.	Roland Kurze	Robschütz	79 Jahre
28.10.	Katharina Eulitzer	Rothschönberg	94 Jahre
28.10.	Rosemarie Hessel	Miltitz	83 Jahre
29.10.	Renate Glaser	Scharfenberg	81 Jahre
30.10.	Gottfried Miersch	Seeligstadt	92 Jahre

■ 39 Jahre im Dienst der Gemeinde

Nach fast vier Jahrzehnten im Dienst der Gemeinde verabschiedet sich **Silke Lehmann**, die langjährige Sekretärin des Bürgermeisters, in den wohlverdienten Ruhestand. Silke Lehmann begann ihre Tätigkeit vor 39 Jahren in der damaligen Gemeinde Miltitz und hat bis heute sechs Bürgermeister begleitet. Ihre Reise durch die politischen Veränderungen und Herausforderungen der Gemeinde war geprägt von zahlreichen Meilensteinen, darunter die bedeutenden Gemeindegemeinschaften in den Jahren 1994, 1999 und 2012.



In diesen Jahren war Frau Lehmann nicht nur eine verlässliche Stütze im Büro, sondern auch erste Ansprechpartnerin für viele Bürgerinnen und Bürger. Während der Verabschiedung brachte nicht nur Bürgermeister Mirko Knöfel seine Wertschätzung zum Ausdruck, auch ihre ehemaligen „Chefs“ Hermann Beyer und Dieter Schneider würdigten ihre Arbeit. Die Gemeinde wünscht Silke Lehmann alles Gute für die Zukunft und viele glückliche und entspannte Tage im Ruhestand.

■ Neues Gesicht im Sekretariat der Gemeindeverwaltung

Ab Mitte September hat Frau **Theresa Lorenz** die Position im Sekretariat der Gemeindeverwaltung übernommen. Zuvor war sie im Schulsekretariat der Grundschule Naustadt tätig. In ihrer neuen Rolle wird sie die zukünftige Ansprechpartnerin unter anderem für die Gremienarbeit, das Amtsblatt und das Terminmanagement sein. Wir heißen Frau Lorenz herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

■ Ein Lebenswerk in der Wasserversorgung Klipphausen

Nach 31 Jahren engagierter Tätigkeit in der Wasserversorgung der Gemeinde Klipphausen verabschiedete sich **Helmer Huste** in den (Un-)Ruhestand. In einer feierlichen Zeremonie würdigten Kollegen, Freunde und Weggefährten seinen Einsatz und die bedeutenden Beiträge, die er im Laufe seiner Zeit in der Gemeinde Klipphausen geleistet hat. Helmer Huste kennt das Wasserleitungsnetz der Gemeinde wie seine Westentasche. Sein umfangreiches Wissen und seine Erfahrung haben maßgeblich zur stabilen Wasserversorgung aller Haushalte und Gewerbebetriebe in Klipphausen beigetragen. „Ohne Helmers Engagement und Fachkenntnis wäre die zuver-

lässige Wasserversorgung, die wir heute genießen, nicht möglich gewesen“, betonte der Bürgermeister. Die Verabschiedung war ein emotionaler Moment, in dem viele Anwesende ihre Dankbarkeit für Helmers unermüdlichen Einsatz und seine freundliche Art zum Ausdruck brachten.

Helmer Huste blickt nun voller Vorfreude auf die kommenden Jahre, in denen er sich neuen Herausforderungen und Hobbys widmen möchte. „Es war mir eine Ehre, Teil dieser Gemeinde zu sein

und an der Wasserversorgung mitzuarbeiten. Ich danke euch allen für die wunderbare Zeit“, so Helmer in seinen Abschiedsworten. Die Gemeinde Klipphausen wünscht Helmer Huste alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt, Zeit für neue Herausforderungen und Hobbys und wird seine Verdienste um die Wasserversorgung stets in Erinnerung behalten.



■ Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihren Einsatz

Am Wahlsonntag, dem 1. September 2024, wählten die Klipphausener den Sächsischen Landtag. Über 8200 Wahlberechtigte waren zum Gang an die Urnen aufgerufen. Über 2300 von ihnen beantragten Briefwahl. Laut vorläufigem Ergebnis lag die Wahlbeteiligung in Klipphausen bei 80,22 Prozent.

Das Wahlteam der Gemeinde konnte in diesem Jahr wieder auf erfahrene Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zurückgreifen, aber auch neue Mitstreiter gewinnen. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller, die bereit waren, hierfür ehrenamtlich tätig zu werden, wäre die Durchführung der Wahlen kaum zu organisieren. Rund 100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sorgten in den acht Wahllokalen und zwei Briefwahlvorständen für den reibungslosen Ablauf der Wahl. Eine besondere Herausforderung in diesem Jahr war die große Anzahl an Briefwählern. Doch auch diese wurde von den Mitgliedern der Briefwahlvorstände gemeistert.

Wir möchten allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für ihren Einsatz am Wahltag ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Anja Jähnigen
Wahlverantwortliche





Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht von der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates

Am 3. September konstituierte sich der im Juni 2024 neu gewählte Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen. Neben 9 Gemeinderäten aus der vergangenen Legislaturperiode begrüßte Bürgermeister Mirko Knöfel auch 13 neu gewählte Gemeinderäte. Die vollzählig zur Sitzung erschienenen Gemeinderäte wurden von dem Bürgermeister vereidigt.

Anschließend verwies er auf die nun fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinderäte und wirbt um eine konstruktive Zusammenarbeit, um gemeinsam die Herausforderungen der kommenden Jahre zu bewältigen. Er verweist auf die anstehenden Investitionen zur Weiterentwicklung der Gemeinde und der damit einhergehenden Sicherung von Einnahmen aus der Gewerbesteuer, aber auch Arbeitsplätzen und Wohnraum. Auch die Bürger sind eingeladen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Zumeist ist die Wunschliste der Räte an Vorhaben sehr lang und es gilt, die richtigen Prioritäten zu erkennen und zu setzen.

Mit der Information durch die Gemeindegewahlleitung über die Wahl in den Gemeinderat erhielten die Gewählten Gelegenheit, mögliche Hinderungsgründe gegen die Annahme des Mandates mitzuteilen. Herr Gerold Mann vom Wahlvorschlagsträger Bürgernetz 24 teilte mit, dass er aus Alters- und Gesundheitsgründen das Ehrenamt nicht antreten kann. Der Gemeinderat stimmte seinem Antrag zu. Die nächstfolgende Ersatzperson des Wahlvorschlages Bürgernetz24 wird über die Nachfolge informiert.

Mit den darauffolgenden Wahlen der Stellvertreter des Bürgermeisters und der Besetzung der Ausschüsse und Vertretungen in Zweckbänden und Eigenbetrieben stellt der Gemeinderat die Weichen für die Ratsarbeit der kommenden Jahre: Zum 1. ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Herr Uwe Krause gewählt, zum 2. ehrenamtlichen Stellvertreter Herr Marcel Golz.

■ Mitglieder/Stellvertreter Technischer Ausschusses:

Mitglied	Stellvertreter
Marcel Golz	Günter Bartsch
Joachim Dachsel	Günter Bartsch
Ulf Kühnel	Sandra Kunick
Marcus Lorenz	Klaus Peter Vogt
Prof. Dr. Thoralf Münch	Klaus Peter Vogt
Thomas Petrich	Falk Winkler
Hartmut Hubeny	Gerd Mehler
Thomas Angermann	Prof. Dr. Brit Reimann-Bernhardt
Martin Miklaw	Torsten Schab
Uwe Krause	Manfried Eisbein
Stefan Stelzmann	Daniela Menzel

■ Mitglieder/Stellvertreter Verwaltungsausschuss:

Mitglied	Stellvertreter
Marcel Golz	Joachim Dachsel
Ulf Kühnel	Beatrice Hoyer
Günter Bartsch	Sandra Kunick
Thomas Petrich	Marcus Lorenz
Klaus Peter Vogt	Prof. Dr. Thoralf Münch
Falk Winkler	Prof. Dr. Thoralf Münch
Prof. Dr. Brit Reimann-Bernhardt	Manfried Eisbein
Gerd Mehler	Thomas Angermann
Martin Miklaw	Uwe Krause
Torsten Schab	Hartmut Hubeny
Daniela Menzel	Stefan Stelzmann

■ Mitglieder/Stellvertreter Umweltausschuss:

Mitglied	Stellvertreter
Marcel Golz	Joachim Dachsel
Beatrice Hoyer	Ulf Kühnel
Günter Bartsch	Joachim Dachsel
Marcus Lorenz	Klaus Peter Vogt
Prof. Dr. Thoralf Münch	Klaus Peter Vogt
Falk Winkler	Thomas Petrich
Prof. Dr. Brit Reimann-Bernhardt	Hartmut Hubeny
Gerd Mehler	Hartmut Hubeny
Martin Miklaw	Torsten Schab
Stefan Stelzmann	Daniela Menzel
Manfried Eisbein	Thomas Angermann

■ Mitglieder/Verhinderungsvertreter der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Wilde Sau:

Mitglied	Verhinderungsvertreter
Marcel Golz	Ulf Kühnel
Daniela Menzel	Uwe Krause
Klaus Peter Vogt	Falk Winkler

■ Mitglieder im Aufsichtsrat der Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH

Falk Winkler
Thomas Angermann
Martin Miklaw
Stefan Stelzmann
Günter Vogt

■ Mitglied im Aufsichtsrat der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH:

Martin Miklaw

■ Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen:

Sandra Kunick und als deren Stellvertreter Gerd Mehler

■ Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern:

Klaus Peter Vogt und als dessen Stellvertreter Hartmut Hubeny

■ Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen zum 2. Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufnahme der Erweiterungsflächen des Gewerbegebietes Klipphausen kommt die Gemeinde dem Wunsch mehrerer Unternehmen vom Standort und von außerhalb nach, Möglichkeiten zur Erweiterung bzw. Ansiedlung zu schaffen. Nachdem die Landesdirektion im Jahr 2023 einen ersten Entwurf mit der Begründung abgelehnt hatte, das GWG sei für eine ländliche Gemeinde zu groß, musste ein sogenanntes Zielabweichungsverfahren durchgeführt werden. Im Ergebnis des Verfahrens wurde das Projekt im Januar 2024 positiv beschieden.



Amtliche Bekanntmachungen

Das Landratsamt Meißen hat ebenfalls zugestimmt. Rechtliche Voraussetzungen wurden somit geschaffen, das Gewerbegebiet in der Größenordnung vom 36 ha zu erweitern. Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen beschloss, dass die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung zum 2. Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken entsprechend der Anlage 1 berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.

■ Feststellungsbeschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen

Nach der Abwägung der Stellungnahmen konnte der Gemeinderat die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen in der Fassung vom 27.06.2023 mit redaktionellen Änderungen vom 09.07.2024 beschließen und billige die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht. Die Verwaltung wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB beauftragt, für die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen die Genehmigung zu beantragen und die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Klipphausen wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

■ Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 24/1, 25/1 Gemarkung Batzdorf

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in Batzdorf vor. Der Technische Ausschuss hatte sich bereits mit dem Bauprojekt befasst und hatte es zur Bewertung an den Ortschaftsrat abgegeben. Der Ortschaftsrat konnte mit den Antragstellern einen Kompromiss vereinbaren, der dem Gemeinderat zur endgültigen Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vorgelegt werden konnte. Der Beschluss wurde gefasst mit den Auflagen, bei der Fassadengestaltung auf Klinker zu verzichten und eine ortsübliche Eindeckung mit Dachsteinen zu wählen.

■ Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Der Gemeinderat Klipphausen hat mehrheitlich beschlossen, auf

das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführtes Flurstück zu verzichten:

- Gemarkung: Pinkowitz
Flurstück: 41/1
Nutzungsart: Grünland
UR-Nr.: 1255/2024
- Gemarkung: Rothschönberg
Flurstücke: 68, 311, 363, 466/2, 467/2 und 478
Nutzungsart: Landwirtschaftsflächen
UR-Nr.: 1284/2024
- Gemarkung: Piskowitz
Flurstück: MEA an 85/20
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche
UR-Nr.: 730/2024
- Gemarkung: Lotzen
Flurstücke: 5/1 und 20
Nutzungsart: Wohngrundstück, Grünland
UR-Nr.: 411/2024
- Gemarkung: Wildberg
Flurstücke: 143/2 und 143/3
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Straße (nicht gewidmet)
UR-Nr.: 762/2024
- Gemarkung: Klipphausen
Flurstücke: 643/45 und 643/46, MEA an 643/25 und 643/22
Nutzungsart: Wohngrundstück, Straße
UR-Nr.: 2959/2024
- Gemarkung: Weistropp
Flurstücke: 218/1, 218/2, 219, 222, 224 und 231
Nutzungsart: Wohngrundstück, Grünland, Wald
UR-Nr.: 1523/2024
- Gemarkung: Constappel
Flurstücke: 86/2 und 87/3; 88/14; 88/15
Nutzungsart: Straße, Grünland
UR-Nr.: 1430/2024
- Gemarkung: Reppnitz
Flurstück: 165 u
Nutzungsart: Gartenland
UR-Nr.: 1253/2024

■ Bericht von der Ortschaftsratssitzung Gauernitz am 12. September 2024

Im Landhotel tagte der Ortschaftsrat Gauernitz in Anwesenheit von Hauptamtsleiterin Frau Jähnigen und Bürgermeister Mirko Knöfel. Nach der Eröffnung der Sitzung wurde der neu gewählte Ortschaftsrat in der Besetzung Anja Danneberg, Karsten Hanisch, Stefanie Loske, Martin Koch, Ulf Kühnel und Thomas Petrich vereidigt und es konnten keine Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO festgestellt werden. Thomas Petrich wurde zum Ortsvorsteher und Anja Danneberg als Stellvertreterin gewählt. Entsprechend dem Wahlgesetz rückt Robert Mende ebenfalls in den Ortschaftsrat nach.

■ Folgende neue Bürgerfragen wurden thematisiert:

- Constappel, „Schlackenweg“: Anfrage zur Fortsetzung der Baumaßnahmen der Straßenerneuerung: Die Fortsetzung ist in der Folgeweche nach Sitzung geplant, es kam zu Verzögerungen durch die Baufirma
- Rückfragen zur Banketterneuerung Constappel/Wildberg „Wildberger Allee“ und Constappel „Langer Weg“ nach Kreuzung mit „Hohle Gasse“: Seitens der Gemeinde wurde ein Bankettfertiger angeschafft, der die Arbeiten durchführen wird. Durch den hohen Bedarf im Gemeindegebiet ist mit gewisser Wartezeit zu rechnen.

- Rückfragen zur öffentlichen Beleuchtung: In Constappel „Harthaer Berg“ ist die Leuchte am Friedhof weiterhin defekt; es wird vorgeschlagen, diese hinter der Mauer oder auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu platzieren, alternativ könnte die anschließende ÖB in Richtung „Regenbachtal“ durchgehend eingeschaltet bleiben. In Wildberg „Am Gründchen“ sowie Wildberg „Cossebauder Straße“ Höhe Hausnummer 8 hat die ÖB einen Wackelkontakt.
- Nachbarschaftsgesetz: Es wurde ein Nachbarschaftsstreit zwischen aneinandergrenzenden Grundstücken ohne Bezug zum öffentlichen Raum diskutiert. Der OR verweist darauf, dass in einem solchen Fall das Privatrecht, speziell das sächsische Nachbarschaftsgesetz greift und OR und Gemeinde abgesehen von der Möglichkeit der Unterstützung durch einen Friedensrichter nicht zuständig sind.

■ Die Antworten auf Bürgerfragen aus der letzten Sitzung wurden vorgetragen:

- Verbesserungen zur Radwegesicherheit sind an folgenden Stellen geplant:
 - Wildberg Sichteinschränkung Elbradweg durch neu errichte-



Amtliche Bekanntmachungen

ten Zaun in Kurve: Durch eine Mittellinie soll die Gefährdung durch Gegenverkehr verringert werden

- Kreuzung Wildberg „Alte Dorfstraße“ mit ERW: Warnschild „Achtung Radfahrer“ geplant
- Kreuzung Gauernitz „Fischerdorf“ von B6 Wanderparkplatz kommend mit ERW: Die bereits existierende Spielstraße im unteren Bereich „Fischerdorf“ soll um die Kurve in Richtung B6 verlängert werden
- Constappel „Mühlenweg“: Der Verkehrsspiegel wurde erneuert

■ Der OR Gauernitz schlägt folgende Liste als Haushaltsvorschläge für den kommenden Haushalt 2025 vor:

- Reparatur der Spielgeräte auf dem Spielplatz Constappel.
- Mittel für die Erschließung des Wanderwegs Wildberg im Rahmen der 800. Jahrfeier
- Begegnungsplatz am Wildberger Damm für Feste und Zusammenkünfte
- Buswartehäuschen für die Haltestelle Rittergut Gauernitz.
- Trinkwasserspender am Parkplatz Constappel
- Straßenbegrenzungsgeländer Wildberg „Am Gründchen“
- Straßenbeleuchtung in Constappel („Am Gässchen“ und „An der Kirche“)

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden Möglichkeiten zur Realisierung eines Jugendclubs in Gauernitz diskutiert. Weiterhin wurde von K. Heinze und D. Handke der in Gründung befindliche Verein „Nachbarschaft-KulTour e.V.“ vorgestellt. Der zukünftige Verein hat bereits über 50 Anfrager zur Mitgliedschaft und plant unter Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Feuerwehr/-Jugendfeuerwehr etc. das Miteinander im Dorfleben zu stärken und perspektivisch verschiedenste Aktivitäten zu koordinieren, so z.B.:

- Alltagshilfe in der Dorfgemeinschaft
- Kulturveranstaltungen
- Sportveranstaltungen
- Schüler-Verkehrslotse
- Pflege öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde
- Jugendarbeit

Wer sich gerne mit im Verein engagieren möchte wende sich bitte an info@nachbarschafts-kultour.de.

Die nächste planmäßige Sitzung findet am **14.11.2024, 19.00 Uhr** im **Landhotel Wildberg** statt.

Protokoll: Martin Koch, Kontrolle: Thomas Petrich

■ Bericht von der Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen am 2. September 2024

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen fand in der Gemeindeverwaltung Klipphausen mit 5 Gästen, dem Bürgermeister Mirko Knöfel sowie der Hauptamtsleiterin Anja Jähnigen statt.

Zu Beginn der Sitzung vereidigte der amtierende Ortsvorsteher die gewählten Ortschaftsräte in der öffentlichen Sitzung gemäß § 35 in Verbindung mit § 69 SächsGemO.

Die Hauptamtsleiterin Anja Jähnigen erläuterte mögliche Hinderungsgründe gemäß § 32 der Sächsischen Gemeindeordnung und stellte fest, dass bei den gewählten Ortschaftsräten keine Hinderungsgründe vorliegen und alle Ortschaftsräte ihr Mandat entsprechend wahrnehmen können.

Anschließend erfolgte in geheimer Abstimmung die Wahl des des/der Ortsvorstehers/-in sowie Stellvertreters/-in. Prof. Dr. Thoralf Münch wurde zum Ortsvorsteher sowie Stefan Burgard zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

■ Bürgerfragen:

- Ein Bürger fragt an, welche Themen aus der Sicht der Ortschaftsräte für die Bürger unserer Ortsteile besonders wichtig sind. Von den einzelnen Ortschaftsräten werden unter anderem folgende Schwerpunkte genannt:
 - Verbesserung des ÖPNV – Angebots
 - sichere (Schul-)Wege für die Kinder (Geh- und Radwege, Übergänge)
 - Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf
 - Begegnungsmöglichkeiten in den einzelnen Ortsteilen
 - Belastung durch Durchgangsverkehr, insbesondere bei Stau auf der BAB 4
 - teilweise schlechter Straßenzustand (Schlaglöcher, zerfahrene Bankette)
 - mangelnde Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche
 - Verbesserung der Bushaltestellen
 - Verbesserung der Straßenbeleuchtung (intelligente Steuerung)
- Die Straßenlaterne am Dorfplatz in Kleinschönberg ist defekt, das Leuchtmittel sollte ausgetauscht werden.
- Das Bankett am Meßweg ist heruntergefahren und wurde bisher

nur teilweise ausgebessert. Das Bankett auf den verbliebenen Abschnitten sollte zeitnah erneuert werden.

- An mehreren Stellen in den Ortsteilen (z.B. Weistropp, Sora) sind Gehölze von Privatgrundstücken in den Straßenbereich hineingewachsen, so dass diese eine Beeinträchtigung/Gefährdung für den Straßenverkehr darstellen. Die Betreffenden Grundstückseigentümer sind von der Gemeindeverwaltung entsprechend zu informieren. Außerdem wird die Gemeindeverwaltung gebeten mit einem Artikel im Amtsblatt November bzw. Dezember 2024 die Grundstückseigentümer bzw. Pächter an ihre Pflicht der Herstellung des Lichtraumprofils an Straßen und auf Gehwegen entsprechend des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) zu erinnern.

■ Sonstiges:

- OV Münch erläuterte die Hauptaufgaben des Ortschaftsrates sowie die Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat und Gemeindeverwaltung. Weiterhin stellt er die Vorschläge aus dem OR Klipphausen für die Haushaltsplanung 2025, welche in der OR Sitzung am 06.05.2024 zusammengestellt wurden, den neuen Ortschaftsräten vor.
- Die Herbstaktion „Gemeinsam für ein schönes Klipphausen“ (Herbstputz, Müllsammelaktion) findet am Sonnabend, den 02.11.2024, statt. Die Koordination für den Ortsteil Klipphausen übernimmt Frau Charlene Veit.
- In den letzten Monaten mussten leider wieder zahlreiche Fälle von Sachbeschädigung, wie Bekleben von Müllbehältern und Straßenschildern mit Aufklebern und Farbschmierereien an Bänken im Wohngebiet Flachgrund registriert werden.
- Im Rahmen von Pflegemaßnahmen sollte der Unkrautbewuchs im Rinnstein an der Einfahrt GWG Klipphausen sowie in der Buswendeschleife – GWG entfernt werden.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am Montag, den **04.11.2024, um 19:00 Uhr** im **„Vereinshaus Röhrsdorf“**, **Am Regenbach 53**, statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Der Ortschaftsrat Klipphausen ist unter folgender Email – Adresse erreichbar: or.klipphausen@klipphausen.net

Prof. Dr. Thoralf Münch
Ortsvorsteher

Stefan Burgard
Stellvertreter



■ Bericht von der Gemeinderatssitzung am 17. September 2024

■ Bestätigung des Gemeinderatsbeschlusses über den Bebauungsplan „Wohngebiet Bahnhofsweg“ Klipphausen

In der Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2024 wurde von dem zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Gemeinderat der Bebauungsplan „Wohngebiet Bahnhofsweg“ Klipphausen in der Fassung vom 20.03.2024 mit redaktionellen Änderungen vom 13.06.2024 als Satzung beschlossen. Um Rechtssicherheit zu schaffen, war die Bestätigung des Beschlusses durch den neu gewählten Gemeinderat erforderlich.

Nach ausführlichen Erläuterungen zum Bebauungsplan durch den Bürgermeister bestätigte der Gemeinderat den am 09.07.2024 gefassten Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Wohngebiet Bahnhofsweg“ Klipphausen.

■ Beschlussfassung zur Verwendung der pauschalen Zuweisung für Gewässer 2024

Die Gemeinden erhalten für die Pflichtaufgabe Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung einen pauschalen Gewässerlastenausgleich. Für das Jahr 2024 betrug die Zuweisung 67.752,65 €. Die pauschale Finanzhilfe berechnet sich nach den Kilometern Gewässer zweiter Ordnung im Gemeindegebiet. In Klipphausen sind das laut Bescheid insgesamt 134,8 km.

Entsprechend den Vorschlägen vom Bauamt soll die die Gewässerpauschale 2024 für folgende vier Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung eingesetzt werden:

1. Kesselbach, Ullendorf, ca. 800 m Gewässerberäumung
2. Militzter Dorfbach, ca. 50 m Gewässerberäumung
3. Teichzulauf Klipphausen, ca. 100 m Gewässerberäumung
4. Gauernitz Grundbach, ca. 600 m Gewässerberäumung

Der Gemeinderat Klipphausen stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu.

■ Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung des Batzdorfer Kirchwegs

Im Haushaltplan der Gemeinde sind Mittel für die Instandsetzung des Batzdorfer Kirchwegs eingestellt. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung hatten 10 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Zur Angebotseröffnung lagen 9 Angebote vor. Die Prüfung durch das Ingenieurbüro Müller-Miklaw-Nickel ergab, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Hosch GmbH aus Jahnatal in Höhe von 137.081,04 € brutto abgegeben wurde. Damit liegt das Angebot unter den vom Planer kalkulierten Gesamtkosten des Bauvorhabens von 164.220,00 €.

Der Gemeinderat Klipphausen beschloss, den Auftrag für die Instandsetzung des Batzdorfer Kirchwegs zwischen Naustadt und Reichenbach der Fa. Hosch GmbH, zum Bruttopreis von 137.081,04 € zu erteilen.

■ Beratung und Beschluss zum 2. Entwurf des B-Plans „Generationswohnen im Martinsgut“ Weistroppe

Mit der Erweiterung der Aufstellung des Bebauungsplanes „Generationswohnen im Martinsgut“ in Weistroppe soll in der Ortschaft die bestehende Wohnbebauung um eine Wohnanlage erweitert werden, welche sich die Nachhaltigkeit und das Gemeinschaftsleben als Prämisse gesetzt hat. Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich und soll eine Nachverdichtung der Innenentwicklung der Ortschaft umsetzen, so dass das Aufstellen eines Bebauungsplanes nach §13 BauGB zum Sichern der Baurechte erforderlich wird.

Im Zeitraum vom 10.06.2024 bis 10.07.2024 erfolgte die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes in der 2. Fassung vom 22.04.2024.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden ausgewertet und in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gestellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen beschloss, dass die im Rahmen der

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung zum 2. Entwurf des Bebauungsplans „Generationswohnen im Martinsgut“ Weistroppe eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken berücksichtigt bzw. zurückgewiesen werden.

Im Anschluss billigte der Gemeinderat durch Satzungsbeschluss den Bebauungsplan „Generationswohnen im Martinsgut“ in Weistroppe bestehend aus Rechtsplan (Teil A) und textlichen Festsetzungen (Teil B) in seiner 2. Fassung vom 22.04.2024 durch die redaktionellen Änderungen vom 22.07.2024 in den textlichen und/oder zeichnerischen Ergänzungen bzw. Änderungen.

■ Bauantrag zur Umnutzung eines Pferdestalls zum Hofladen auf dem Flurstück 58 Gemarkung Scharfenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen stimmte dem Bauantrag zur Umnutzung eines Pferdestalls zum Hofladen auf dem Flurstück 58 Gemarkung Scharfenberg zu und erteilte damit das gemeindliche Einvernehmen.

■ Bauantrag zur Errichtung von 22 Stellplätzen auf dem Flurstück 328c Gemarkung Taubenheim

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen stimmte dem Bauantrag zur Errichtung von 22 Stellplätzen auf dem Flurstück 328c Gemarkung Taubenheim zu und erteilte damit das gemeindliche Einvernehmen.

■ Entgegennahme von Spenden

Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Der Gemeinderat Klipphausen stimmte der Annahme von 15 Spenden zu.

■ Verzicht auf Vorkaufsrechte

Der Gemeinderat Klipphausen hat beschlossen, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- Gemarkung: Pinkowitz, Flurstück: MEA an 1, Nutzungsart: Eigentumswohnung
- Gemarkung: Klipphausen, Flurstücke: 620/3, 620/5 und 620/6, Nutzungsart: Wohngrundstück
- Gemarkung: Gauernitz, Flurstücke: 181/1 und 181/2, Nutzungsart: Wohnanlage
- Gemarkung: Reppnitz, Flurstück: 266, Nutzungsart: Garten
- Gemarkung: Röhrsdorf, Flurstück: TF aus 43/3, Nutzungsart: Bauland
- Gemarkung: Munzig, Flurstücke: 318 und 319, Nutzungsart: Grünflächen
- Gemarkung: Sachsdorf, Flurstück: 33/9, Nutzungsart: Wohngrundstück
- Gemarkung: Sachsdorf, Flurstück: 33/8, Nutzungsart: Wohngrundstück
- Gemarkung: Miltitz, Flurstücke: 70b und 70/9, Nutzungsart: Wohngrundstück m. Nebenglass
- Gemarkung: Naustadt, Flurstück: 202, Nutzungsart: Gartenland
- Gemarkung: Taubenheim, Flurstück: 229/4, Nutzungsart: Wohngrundstück
- Gemarkung: Groitzsch, Flurstücke: 29/2 und 30
- Nutzungsart: Wohngrundstück, Grünland
- Gemarkung: Weistroppe, Flurstück: 434, Nutzungsart: Wald, Grünland
- Gemarkung: Reppnitz, Flurstück: 229 b, Nutzungsart: Gartenland



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz am 29. August 2024

Zur Sitzung waren 10 Besucher anwesend

■ Wahl des Ortsvorstehers:

Mit 7 ja-Stimmen wird OR Thomas Angermann einstimmig zum neuen Ortsvorsteher des Ortschaftsrates Miltitz gewählt. Thomas Angermann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. OR Sven Wappler erklärt seine Bereitschaft als stellv. OV zu kandidieren und wird ebenfalls mit 7 ja-Stimmen gewählt. Sven Wappler nimmt die Wahl an.

■ Protokollkontrolle:

Zur Arbeitsstandstabelle liegen bis heute nur von Herrn Hegenbarth neue Informationen der Gemeindeverwaltung vor. Die Druckerhöhung in Robschütz funktioniert, aber die neue **Straßenbeleuchtung** muss noch angeschlossen werden.

OR Mehler informiert, dass es inzwischen einen Käufer für das **Rittergut Robschütz** gibt. Der Kaufpreis beträgt 30 T€ und es wurde eine Sanierungspflicht innerhalb der kommenden 5 Jahre vereinbart.

BM Knöfel: Die Tiefbauarbeiten für die **Breitbanderschließung** stehen kurz vor der Fertigstellung. Es sind noch ca. 100 Haushalte anzuschließen. Der Breitbandausbau soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Freischaltung der einzelnen Hausanschlüsse kann anschließend durch Vodafone erfolgen. Die Gemeinde ist bemüht, dass mehrere Anbieter Breitband anbieten und damit ein Wettbewerb besteht. Bisher gibt es keine weiteren Interessenten. Hr. Rothkegel (Munzig) stellt die Frage wie viele Anschlüsse für die bisher über 40. Mio. € Baukosten realisiert wurden. BM Knöfel erklärt, dass es 3.500 Anschlussnehmer gibt. OR Mehler: Wie viele Haushalte werden nach jetzigem Stand Vodafone nutzen? BM Knöfel wird sich bei Vodafone danach erkundigen. Die Gemeinde kann das Problem des fehlenden Wettbewerbs mangels weiterer Anbieter nicht lösen. BM Knöfel erklärt, dass die Pachteinahmen für das Netz insgesamt 390 T€/a betragen. Vodafone ist nach Übernahme des Netzes für die Instandsetzung zuständig. Hr. Weinert (Miltitz) erkundigt sich, ob das Problem mit den klappernden Deckeln der Verteilerschächte in den Straßen in absehbarer Zeit gelöst wird. BM Knöfel: Es gibt jetzt mit den am Bau beteiligten Firmen eine Vereinbarung, dass noch in diesem Jahr eine fachgerechte Nachrüstung zur Behebung der Mängel eingebaut wird.

OR Mehler: Die **Bäume am Schäfereiteich** gefährden noch immer den Verkehr. Weiterhin besteht Gefahr durch abgestorbene Bäume unmittelbar neben der Kreisstraße im gegenüberliegenden Waldhang. BM Knöfel: Der Sachverhalt wird bei einer Begehung noch einmal geprüft. Falls eine Gefahr besteht, wird die Gemeinde aktiv. Hr. Rothkegel: Die Linde auf dem Dorfplatz in Obermunzig (und ein weiterer morscher Baum unterhalb Kalkhaus Munzig, links an der Straße nach Burkhardswalde auf dem Flurstück 118/7) muss auch dringend verschnitten werden.

BM Knöfel: Eine Reparatur des Dachs der **Bushaltestelle am Bahnhof Miltitz** (in Richtung Nossen) wird nicht erfolgen, da strukturelle Schäden am Baukörper festgestellt wurden. Die Bushaltestelle steht auf der Liste für die Errichtung neuer Haltestellen.

BM Knöfel: Es können Pflegeverträge für Wege mit interessierten Bürger abgeschlossen werden. Dazu muss man sich in der Gemeinde melden. Eventuelle Spenden bedürfen immer einen konkreten Verwendungszweck.

OV Angermann ergänzt, dass das bürgerschaftliche Engagement bei der **Grünpflege der Wanderwege** von der Gemeinde befördert und aktiv gestaltet werden sollte.

OV Angermann: Am **Weg zum alten Kindergarten** in Miltitz befindet sich seit einiger Zeit eine größere Absenkung. BM Knöfel: Es erfolgt eine Untersuchung durch das Oberbergamt. Wenn das Ergebnis bekannt und die Zuständigkeit geklärt ist, wird eine Information an den OR erfolgen.

OR Mehler: Die **Bushaltestelle in Garsebach Mittelmühle** in Richtung Nossen soll nach einer Ortsbegehung verlegt werden. Geplant ist als Standort der Bereich in der Kurve an der Lehmgasse. Der erforderliche Platz ist vorhanden. Es laufen Verhandlungen mit dem betreffenden Grundstückseigentümer über den Ankauf der benötigten Fläche.

■ Bürgerfragen

Hr. Kallweit (Robschütz): Das große **Schlagloch am Rittergut Robschütz** wurde von den Anwohnern provisorisch verfüllt. BM Knöfel: Der Bauhof wird noch in diesem Jahr eine Reparatur durchführen.

Hr. Bauerschäfer (Roitzschen) regt an, dass **Ehrenamtler** (z.B. Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr) freien Eintritt ins Jahnbad Miltitz erhalten. In anderen Gemeinden (z.B. Reinsberg oder Nossen) ist das üblich. BM Knöfel: Es gibt hierzu Gespräche, die Gemeinde ist aber auch auf Einnahmen angewiesen.

Hr. Hannß (Roitzschen) fragt wieviel Prozent der Abwasseranschlussbeiträge inzwischen bezahlt wurden. BM Knöfel/Frau Jähni-gen: Die genaue Zahl ist nicht bekannt (offen ist ein Betrag von ca. 100.000 €).

■ Sonstiges

OV Angermann lobt den schnellen und unkomplizierten Ausbau des Lugaer Wegs. Das Thema hat mehrere Jahrzehnte die Einwohner von Miltitz beschäftigt. OR Miklaw teilt mit, dass der Kostenrahmen für das Vorhaben eingehalten (und sogar etwas unterschritten) wurde.

OV Angermann regt für interessierte Bürger einen „Tag der offenen Baustelle“ im Jahnbad Miltitz an. BM Knöfel: Die Arbeiten an den Becken und der Technik sind im Gange. Es wird geprüft, ob ein Baustellenbesichtigung möglich ist. Verschönerungen der Außenanlagen könnten auch durch Initiativen der Bürger und des Ortschaftsrates (z.B. Spendenaktionen für Sonnenschirme etc.) erfolgen

OV Angermann: Für den Haushaltplan 2025 können Ideen an den Ortschaftsrat herangetragen werden.

■ Nächster Sitzungstermin

Neuer Termin **13.11.2024** – der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben Ihre Fragen, Hinweise bitte an or.miltitz@klipphausen.net

Thomas Angermann, Ortsvorsteher
G. Leonhardt-Kanis, Protokoll

■ BAUTAGEBUCH – Bericht über das aktuelle Baugeschehen in der Gemeinde Klipphausen

■ Instandhaltung von kommunalen Straßen durch den Bauhof der Gemeinde Klipphausen

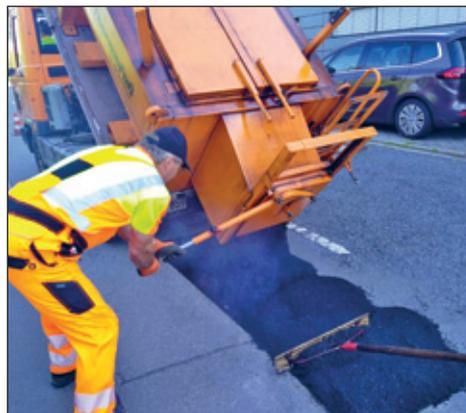
In den vergangenen Wochen wurden durch den Bauhof der Gemeinde Klipphausen erneut wichtige Straßeninstandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Ziel dieser Arbeiten ist es, die Verkehrssicherheit auf den kommunalen Straßen zu gewährleisten und gleichzeitig deren Langlebigkeit zu erhöhen. Die Instandhaltung folgt einem klar strukturierten Ablauf, um eine möglichst hohe Qualität der Reparaturen zu gewährleisten. Zunächst werden die vorhandenen Schlaglöcher präzise ausgeschnitten. Dabei wird darauf geachtet, dass gerade Kanten entstehen, um eine optimale Vorbereitung für die folgenden Arbeitsschritte zu schaffen. Anschließend wird die beschädigte Asphaltdeckschicht mit einem Presslufthammer herausgebrochen, wodurch der Weg für den nächsten Schritt frei wird: das gründliche Reinigen der freigelegten Asphaltfläche. Um eine dauerhafte Verbin-

dung zwischen dem bestehenden und dem neuen Asphalt herzustellen, wird ein Haftgrund aufgetragen. Dieser sorgt dafür, dass der neue Asphalt fest mit der vorhandenen Straßenstruktur verbunden wird. Um die Dichtheit im Anschlussbereich zu gewährleisten und das Eindringen von Wasser zu verhindern, wird ein TOK-Band entlang der Schnittkanten eingebaut. Dieses Dichtband schützt die Reparaturstellen langfristig vor Witterungseinflüssen wie Frost und Feuchtigkeit, die andernfalls zu erneuten Schäden führen könnten. Im nächsten Schritt erfolgt der Einbau und die gleichmäßige Verteilung der neuen Asphaltdeckschicht. Der dafür benötigte Asphalt wird mit dem gemeindeeigenen Thermokoffer direkt beim Asphaltmischwerk abgeholt, um eine konstante Materialtemperatur während des Transports sicherzustellen. Nach dem Einbau der neuen Deckschicht wird diese gründlich verdichtet. Hierfür kommen je nach Bedarf entweder eine Rüttelplatte oder eine Einhandwalze zum Einsatz. Letztere

wurde erst im Jahr 2024 neu beschafft und trägt maßgeblich zur Effizienz und Qualität der Verdichtungsarbeiten bei. Die Arbeiten erfordern den Einsatz von zwei bis drei Mitarbeitern des Bauhofs. Auch wenn die qualitativ hochwertigere Ausführung der Schlaglochinstandsetzung etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt, sorgt sie für eine deutlich längere Haltbarkeit der Straßenoberfläche. Die gleichmäßige Materialstärke sowie der Einbau von Dichtbändern verhindern das Eindringen von Wasser und damit verbundenen Frostschäden. Zudem wird die Verkehrslast besser verteilt, was den Straßenabschnitten zusätzliche Stabilität verleiht. Dank der sorgfältigen und fachgerechten Arbeit des Bauhofes kann das Straßennetz der Gemeinde Klipphausen im Hinblick auf die Instandsetzung von Schlaglöchern in den Straßen Zug um Zug verbessert werden.



Einbau des TOK Bandes



Einbau des Asphalttes



Verdichten des Asphalttes

■ Leader-Kleinprojekte 2024: Neue Wander- und Wetterschutzhütten für die Gemeinde Klipphausen

Auch in diesem Jahr konnte die Gemeinde Klipphausen über das Förderprogramm der Leader-Kleinprojekte finanzielle Mittel sichern, um nachhaltige Verbesserungen im ländlichen Raum zu verwirklichen. In enger Abstimmung mit den Ortschaftsräten wurde entschieden, die Mittel in diesem Jahr gezielt für die Errichtung von Wander- und Wetterschutzhütten zu verwenden.

Diese Maßnahmen sollen vor allem unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch der wachsenden Zahl an Rad- und Wandertouristen, die die Schönheit unserer Region erkunden, zugutekommen. Gleichzeitig bieten diese zum Teil auch einen praktischen Mehrwert für den öffentlichen Nahverkehr, da Unterstellmöglichkeiten geschaffen werden. In den kommenden Wochen sollen drei Wanderhütten und eine Wetterschutzhütte an zentralen Standorten im Gemeindegebiet errichtet werden. Die vorgesehenen Standorte sind sorgfältig ausgewählt worden, um eine optimale Nutzung zu gewährleisten. Die Wetterschutzhütte wird am Wendepplatz in Batz-



Wendepplatz Batzdorf



Amtliche Bekanntmachungen



Wendeplatz Tanneberg



Unterhalb Sportplatz Garsebach

dorf errichtet. Eine Wanderhütte wird an der Gohle in Weistroppe entstehen. Weitere Wanderhütten sind unterhalb des Sportplatzes in Garsebach sowie am Buswendeplatz in Tanneberg geplant. Diese Hütten bieten nicht nur Radfahrern und Wanderern einen willkommenen Rastplatz, sondern können an einigen Standorten, insbesondere in Batzdorf und Tanneberg, auch als Unterstand für wartende Fahrgäste des öffentlichen Nahverkehrs genutzt werden. Die multifunktionale Nutzungsmöglichkeit dieser Hütten ist ein besonderes Merkmal des Projekts, da sie die Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen in unserer Gemeinde berücksichtigt. Die Maßnahme mit Kosten von ca. 20.000 € und einem Zuwendungsbetrag in Höhe von 15.714,29 € wird mitfinanziert durch den Bund im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie durch „Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“ sowie der LAG.“

Ein Großteil der Vorbereitungsarbeiten, wie die Planung der Flächen und die Herstellung der Aufstellflächen, wird durch den Bauhof der Gemeinde ausgeführt. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Ortsgemeinschaft in Scharfenberg: Der Aufbau der Wetterschutzhütte am Wendeplatz in Batzdorf wird in ehrenamtlicher Arbeitsleistung durch den Ortschaftsrat Scharfenberg sowie viele engagierte Anwohner erfolgen. Dieses gemeinschaftliche Engagement zeigt eindrucksvoll den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde und unterstreicht, wie wichtig solche Projekte für die lokale Bevölkerung sind. Bürgermeister Mirko Knöfel hebt in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Projekts besonders hervor:

"Es ist beeindruckend und äußerst erfreulich zu sehen, wie stark sich die Ortschaftsräte und die Bürgerinnen und Bürger bei der Planung und Umsetzung dieser wichtigen Vorhaben einbringen. Ihr Engagement zeigt deutlich, wie notwendig und wertvoll Investitionen in unseren ländlichen Raum sind. Solche Projekte machen unsere Gemeinde noch lebenswerter und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Besonders hervorzuheben ist die multifunktionale



Wetterschutzhütte exemplarisch

Nutzung, die an einigen Standorten realisiert wird. Dies zeigt, dass wir nicht nur Infrastruktur, sondern auch Treffpunkte schaffen an denen sich die Einwohner und Besucher jeden Alters in der Gemeinde treffen können. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der sich alle wohlfühlen und profitieren können."

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Leader-Programm und dem engagierten Einsatz der Bürger und Ortschaftsräte wird die Gemeinde Klipphausen schon bald um vier neue Wander- und Wetterschutzhütten reicher sein. Diese Investition ist ein weiterer Schritt in Richtung einer attraktiven, zukunftsfähigen Gemeinde, die sowohl für Einheimische als auch für Touristen ein ansprechendes Umfeld bietet.



Gohle Weistroppe



Wanderhütte exemplarisch



■ Sanierung der Kindertagesstätte Scharfenberg startet im November 2024

Mit großer Freude konnte die Gemeinde Klipphausen mit Bescheid vom 6. September 2024 die Förderzusage des Landratsamts Meißen für die dringend notwendige Sanierung der Kindertagesstätte Scharfenberg entgegennehmen. Der im Mai dieses Jahres gestellte Fördermittelantrag fand Zustimmung, sodass nun die Weichen für die Umsetzung dieses wichtigen Bauvorhabens gestellt werden können. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde die Zeit genutzt, um die notwendigen Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Im September wurde die beschränkte Ausschreibung für die Bauarbeiten veröffentlicht, und sofern geeignete Angebote eingehen, können die Aufträge voraussichtlich Anfang November beauftragt werden. Der Baubeginn ist ebenfalls für den November 2024 geplant. Der Umfang der Sanierungsmaßnahmen konzentriert sich in erster Linie auf den Austausch der alten Trinkwasserinstallationsleitungen. Ähnlich wie in den Kindertagesstätten in Wildberg und Sachsdorf hat sich auch in Scharfenberg gezeigt, dass die zum Teil verwendeten Materialien der Wasserleitungen im Laufe der Jahre nicht dauerhaft beständig sind. Dies birgt das Risiko von Wasserschäden, weshalb der Austausch der Leitungen notwendig ist, um die Sicherheit und Funktionalität der Kindertagesstätte langfristig zu gewährleisten. Die Arbeiten umfassen das Öffnen verschiedener Bauteile wie Deckenverkleidungen und Wände, um die alten Leitungen zu demontieren und neue Installationen fachgerecht zu verlegen. Anschließend werden die geöffneten Bereiche wieder verschlossen und malermäßig hergerichtet, sodass am Ende ein ansprechendes und sicheres Umfeld für die Kinder entsteht. Zusätzlich zu den Arbeiten an den Leitungen ist der Austausch der abgenutzten Bodenbeläge vorgesehen. Die alten Beläge aus PVC und Kautschuk werden entfernt und durch neue, strapazierfähige Linoleumböden ersetzt, die den hohen Anforderungen im Kita-Alltag gerecht werden.

Die Bauarbeiten werden während des laufenden Betriebs der Kindertagesstätte durchgeführt, weshalb eine vollständige Schließung der Einrichtung vermieden werden kann. Allerdings müssen die betroffenen Baubereiche während der Bauzeit gesperrt werden. Um die Freiräumung dieser Bereiche sicherzustellen, ist es notwendig, dass eine Kindergruppe zeitlich befristet in die Kindertagesstät-

te Taubenheim ausgelagert wird. Diese Maßnahme ist unausweichlich, um einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Sanierung zu gewährleisten. Wir bitten die Eltern und Erziehungsberechtigten an dieser Stelle um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen. Unser Ziel ist es, die Arbeiten so schnell und effizient wie möglich abzuschließen, um den Betrieb der Kindertagesstätte zeitnah wieder uneingeschränkt aufnehmen zu können. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass sich die baubedingten Einschränkungen voraussichtlich bis in den Mai 2025 hinein erstrecken werden. Die Gemeinde ist bestrebt, diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, jedoch erfordern die umfassenden Sanierungsmaßnahmen einen längeren Zeitraum, um die Arbeiten in hoher Qualität und zur vollsten Zufriedenheit aller abzuschließen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf etwas mehr als 162.000 Euro. Dank der Förderung durch das Landratsamt Meißen, finanziert aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, wird ein erheblicher Teil der Kosten abgedeckt. Konkret wird die Sanierung mit einem Festbetrag von 89.339,25 Euro auf Grundlage der Förderrichtlinie FörKiBa unterstützt. Bürgermeister Mirko Knöfel betont in diesem Zusammenhang: "Die Sanierung der Kindertagesstätte Scharfenberg ist ein wichtiger Schritt, um die Betreuungssituation für unsere jüngsten Bürger auch in Zukunft in einer sicheren und modernen Umgebung zu gewährleisten. Mein Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den Eltern und dem Kita-Team, für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit. Ich bin mir sicher, dass die Maßnahme zu einer spürbaren Verbesserung führt, von der unsere Kinder und unsere pädagogischen Fachkräfte langfristig profitieren werden." Die Gemeinde Klipphausen ist zuversichtlich, dass mit Abschluss der Sanierungsmaßnahmen die Kindertagesstätte Scharfenberg in neuem Glanz erstrahlen wird und noch viele Jahre ein sicherer und einladender Ort für die Kinder bleibt.

Soviel für diesen Monat zu einem Auszug der aktuellen Baumaßnahmen und des Planungsgeschehens.

Ihr Team der Bauverwaltung

■ Bericht zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg am 27. August 2024

TOP 1: Begrüßung

- Der amtierende Ortsvorsteher Marcus Lorenz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Vereidigung der Ortschaftsräte

- Ortsvorsteher Marcus Lorenz verliest die Vereidigungserklärung.
- Alle Ortschaftsräte haben bereits eine persönliche schriftliche Vereidigungserklärung abgegeben, die der Verwaltung vorliegt.

TOP 3: Feststellung der Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO

- Hauptamtsleiterin Frau Jähnigen verliest die Hinderungsgründe für die Wahl zum Ortschaftsrat.
- Alle Ortschaftsräte nehmen die Wahl an; es werden keine Hinderungsgründe vorgetragen.

TOP 4: Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters

- Ortsvorsteher Marcus Lorenz stellt die Kandidatenfrage für das Amt des Ortsvorstehers.
- Marcus Lorenz wird als Kandidat vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Mit dem damit verbundenen Ausscheiden aus dem Ortschafts-

rat, wird Herr Manfred Jorschick als Nachrücker in den Ortschaftsrat berufen; die Benachrichtigung und Vereidigung erfolgt durch Frau Jähnigen.

- Als stellvertretender Ortsvorsteher wird Thomas Uhlig gewählt.

TOP 5: Beratung über den Bauantrag zum Bau eines Einfamilienhauses in Batzdorf (Flst. 24/1, 25/1)

- Architekt Herr Lutter präsentiert das Projekt.
- OR Eisbein fragt die Bauherren nach den Beweggründen für die Ansiedlung in Batzdorf; die Antwort lautet: dörflicher Charakter und Lebensqualität.
- Ein Bürger äußert Bedenken bezüglich der Gebäudeabstände, die größer sein sollten. Der Architekt betont, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden.
- OR Eisbein kritisiert, dass der Flächennutzungsplan eine durchgrünte Nutzung vorsehe, die durch den Neubau nicht gegeben sei. Zudem ist die Klinkerfassade nicht ortstypisch.
- OR Uhlig hebt ebenfalls die Ungewöhnlichkeit der Klinkerfassade und des Blechdaches hervor.
- Ein Bürger bemängelt, dass die Natursteinmauer am Grundstück nicht zur bestehenden Schlossmauer passt.
- Der Architekt erklärt, dass die Natursteinmauer auf die histori-



Amtliche Bekanntmachungen

- sche Verbindung zum Schloss hinweist und die Solaranlage im Dach integriert werden soll.
- OR Leibner fragt nach der Dachneigung (45 Grad).
 - Bürgermeister Knöfel empfiehlt den Bauherren, die Fassadengestaltung und das Dachmaterial zu überdenken. Eine Holzvertäfelung sowie eine Aufständigung der Solaranlage werden vorgeschlagen. Die Bauherren erklären sich bereit, diese Vorschläge zu prüfen.
 - Der OR Scharfenberg fasste in einer Abstimmung folgende Beschlüsse:
 1. Das Projekt wird in der vorliegenden Fassung abgelehnt.
 2. Dem Projekt kann nach der vorgetragenen Überarbeitung zugestimmt werden.
 Der Ortschaftsrat Scharfenberg empfiehlt dem Gemeinderat, dem Projekt nur in überarbeiteter Fassung (Fassadengestaltung, Dachausführung) zuzustimmen.

TOP 6: Bürgerfragen

- 6.1: Bürgeranfrage (Naustadt) zu Geschwindigkeitsbegrenzung: Bürgermeister Knöfel erläutert, dass die Verwaltung dies nicht umfassend genehmigen kann, die Thematik will der Ortsvorsteher nocheinmal mit dem Bauamtsleiter besprechen. Der Ortsvorsteher informiert in dem Zusammenhang, dass die VGM nach wie vor keine Möglichkeiten sieht, die Haltestelle am Kreisverkehr Grundschule Naustadt zu bedienen. Als kurzfristige Lösung schlägt die VGM vor, die Haltestelle am Bäcker von den Schülern zu benutzen. Kürzere Wege und deutlich sicherer derzeit.
- 6.2: Bürgeranfrage (Polenz) zur Umleitung während des Plosenausbaus: Bürgermeister Knöfel erkennt die Probleme und hat sie dem LASUV schon vorgetragen.
- 6.3: Anfrage nach einer Höhenbeschilderung für LKWs am Ortseingang Polenz.
- 6.4: Reparaturanfrage für die gepflasterte Straße Richtung Buschbad.
- 6.5: Anfrage zur Grabpflege auf dem Friedhof: Frau Jähnigen klärt dies.
- 6.6: Bürgeranfrage (Pegenau) zum ausgewaschenem Schnittgerinne: Bürgermeister Knöfel erläutert die Prioritäten des Bauhofs.

- 6.7: Anfrage von OR-Eisbein zu Reparaturen der Straße Scharfenberg – Reichenbach. Bürgermeister Knöfel erklärt, dass es an dem benötigten Gerät fehlt. Eventuell sollen die Arbeiten mit der Instandsetzung des Kirchweges koordiniert werden.
- 6.8: Bürgeranfrage (Naustadt) zur Platzierung der Löschwasserzisterne: Bürgermeister Knöfel informiert über den vorgesehenen Standort.
- 6.9: Bürgeranfrage (Naustadt) zu Beräumungspflichten des Gehweges: Bürgermeister Knöfel erläutert das laut Gemeinde-satzung die Pflege jeweils bis zur Straßenmitte zu erfolgen hat. Ist auf der anderen Seite kein Grundstück vorhanden, obliegt die Pflege der Gemeinde.
- 6.10: Anfrage von OR Eisbein zur Ausbesserung des Putzes im Heimatmuseum: Ortsvorsteher Lorenz wird dies mit dem Bauamt klären.
- 6.11: Bürgeranfrage (Bockwen) zu neuen Informationen zum Baugebiet: Bürgermeister Knöfel berichtet, dass es keine neuen Informationen gibt.

TOP 7: Anfragen und Informationen

- 7.1: Der Ortsvorsteher bittet um Vorschläge für den Haushalt 2025. Vorgeschlagene Maßnahmen:
 - Bau der Löschwasserzisterne Naustadt.
 - Teich Naustadt (Fördermöglichkeiten).
 - Reparatur der Stützmauer Grubenteich Scharfenberg.
 - Ausstattung des Heimatmuseums.
 - Diverse Straßenmaßnahmen.
- 7.2: OR Uhlig schlägt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf der Schlossgasse in Batzdorf vor.
- 7.3: Bürgermeister Knöfel informiert über Baumspenden der Sparkasse Meißen und bittet um Vorschläge für Pflanzorte.

Der Ortschaftsrat ist unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: OR.Scharfenberg@klipphausen.net.

Marcus Lorenz, Ortsvorsteher
Jens Lange, Schriftführer

■ Breitbandprojekt „Glasfaser für Klipphausen“

Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet schreitet voran. Dazu informieren wir Sie hier und auf unserer Homepage www.klipphausen.de regelmäßig über den aktuellen Stand.

■ Wichtige Hinweise der Verwaltung:

Es wurden der Gemeindeverwaltung Klipphausen in letzter Zeit vermehrt Hinweise bezüglich des Netzbetriebes Breitband und zu den Telefonvorverträgen zugetragen. Eine Zusammenfassung und Hinweise finden sie in „Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau“.

Treten Störungen bei Ihrem Anschluss auf, melden Sie das bitte bei der Vodafone-Hotline unter 0800/1721212 oder über die Störungshilfe-Website von Vodafone. Die Gemeinde Klipphausen hat keinen Einfluss auf den Netzbetrieb und die Störungsbeseitigung.

■ Aktuelle Maßnahmen:

Die Cluster Klipphausen, Röhrsdorf und das Gewerbegebiet Klipphausen wurden komplett an den Netzbetreiber Vodafone GmbH übergeben. Mit Übergabe dieser Netzbereiche ist der physische Breitbandausbau durch die Gemeinde abgeschlossen. Nunmehr ist die Gemeinde beim Ausbau im Haus nicht mehr führend beteiligt und nicht mehr umfänglich zum zeitlichen Ablauf aussagekräftig. Der Betreiber Vodafone ist verantwortlich, diesen hausinternen Ausbau mit den Eigentümern zu koordinieren, Termine abzustimmen und den Ausbau durchzuführen. Die von Vodafone eingerichtete Hotlinenummer entnehmen Sie bitte der Rubrik „Häufig gestellte

Fragen zum Breitbandausbau“. Der Netzbetreiber Vodafone informiert uns über den Beginn von Anschaltungen in den jeweiligen Ortsteilen. Dies werden wir im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlichen.

Im Cluster Seeligstadt realisiert die Arbeitsgemeinschaft Teichmann Bau GmbH und Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH den Breitbandausbau. Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen. Baugruben, welche noch hergestellt werden müssen, sind notwendige Montagegruben für den Kabelzug. Der Fokus liegt jetzt auf der Glasfasermontage. Die ersten Verteilerbereiche wurden Anfang Februar 2024 an den Netzbetreiber Vodafone übergeben. Das betrifft die Ortsteile Seeligstadt, Schmiedewalde, Groitzsch, Perne, Tanneberg und Rothschönberg. Es ist geplant, weitere Netzbereiche im September an den Netzbetreiber zu übergeben.

Der Netzbetreiber Vodafone teilte der Gemeindeverwaltung mit, dass ein s.g. Testkunde im POP Seeligstadt angelegt wird. Damit wird die Funktionstüchtigkeit der Technik im Technikgebäude geprüft. Verläuft dieser Test positiv, wird ab Oktober 2024 mit den Anschaltungen der Hausanschlüsse in den übergebenen Netzbereichen im Cluster Seeligstadt begonnen.



Amtliche Bekanntmachungen

Auf die Reihenfolge der Aktivierungen hat die Gemeinde Klipphausen keinen Einfluss.

Die Gemeindeverwaltung hat vereinzelt Hinweise bekommen, dass in diesen Ortsteilen, welche schon an den Netzbetreiber übergeben sind, die Hausanschlussröhrchen zwar in die Häuser eingeführt wurden, aber das Glasfaser noch nicht eingeblasen und der Hausübergabekasten nicht installiert ist. Bitte informieren sie Herrn George und/oder die Gemeindeverwaltung, falls dies bei Ihnen der Fall ist. Dann kümmern wir uns um die Fertigstellung.

Kontakt:

Heiko.George@Klipphausen.de,
Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de

Die internen Prozesse des Netzbetreibers nehmen 8 bis 12 Wochen in Anspruch, sodass die ersten Aktivierungen im III. Quartal 2024 erfolgen könnten.

Im Ausbaugebiet Seeligstadt werden in die Hausanschlüsse das s.g. LWL-Kabel eingeblasen und die Hausübergabepunkte installiert. Durchgeführt werden diese Arbeiten durch die Fa. Kellner Telecom GmbH, der Fa. Junghans und die Fa. Ritter Netzwerktechnik. Der Mitarbeiterstab dieser Firmen haben eine Bestätigung der Gemeinde und einen Dienstaussweis zur Legitimierung bei sich und werden diese nach Aufforderung vorzeigen.

In den Ortsteilen (siehe Tabellen) werden Vor-Ort-Begehungen durchgeführt, Hausanschlüsse realisiert, Glasfaserkabel eingeblasen, APL s installiert und die Innenhausverkabelung mit Aktivierung der Anschlüsse, welche einen Telefonvertrag abgeschlossen haben, ausgeführt.

Bauablaufpläne:

Cluster Seeligstadt

Ort	Status	Beginn	Ende
Seeligstadt	Hausverkabelung + Aktivierung		
Burkhardswalde	Hausverkabelung + Aktivierung		
Schmiedewalde	Hausverkabelung + Aktivierung		
Groitzsch	Hausverkabelung + Aktivierung		
Tanneberg	Hausverkabelung + Aktivierung		
Perne	Hausverkabelung + Aktivierung		
Rothschönberg	Hausverkabelung + Aktivierung		
Munzig	Hausverkabelung + Aktivierung		
Spittewitz	Hausverkabelung + Aktivierung		
Weitzschen	Hausverkabelung + Aktivierung		
Piskowitz	Hausverkabelung + Aktivierung		
Sönitz	Hausverkabelung + Aktivierung		
Kettewitz	Hausverkabelung + Aktivierung		
Polenz	Hausverkabelung + Aktivierung		
		Beginn	Ende
Garsebach	Ausbau Montage	April 2022 Februar 2023	August 2023 August 2024
Roitzschen	Ausbau Montage	November 2021 Juli 2022	September 2023 Juli 2024
Robschütz	Ausbau Montage	August 2021 Februar 2023	März 2023 August 2024
Miltitz	Ausbau Montage	Oktober 2021 Februar 2023	August 2023 Juli 2024
Semmelsberg	Ausbau Montage	November 2021 September 2023	Juli 2022 März 2024

Cluster GWG Klipphausen

Ort	Status	Beginn
GWG Klipphausen	Hausverkabelung + Aktivierung	August 2023

Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau

1. Wo kann ich mich informieren?

Fragen zum Thema Netzbetrieb beantwortet Ihnen Vodafone, Tel. 0800 20 30 325 oder unter www.vodafone.de/klipphausen. Bitte beachten Sie, dass nur die Glasfaserhotline mit o.g. Telefonnummer zu Breitbandthemen in der Gemeinde Klipphausen aussagekräftig ist. Bei Fragen zu den Themen Internetprodukte und Endkundenverträge informiert Ihr jeweiliger Wunschanbieter.

Für Ihre Fragen zum Bauablauf steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Klipphausen gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an das Bauamt, Herr George, Tel. 035204 217 53 oder per E-Mail an heiko.george@klipphausen.de.

2. Das Leerrohr habe ich im Haus, wie geht es nun weiter?

Die Tiefbaufirma hat das Leerrohr bis in ihr Gebäude verlegt. In der nächsten Zeit kommen Glasfasermonteur, blasen die Glasfaserleitung mit Luftdruck ein und montieren den APL (Hausübergabepunkt). Falls dies bei ihnen noch nicht durchgeführt wurde, aber bei den Nachbarn schon, kann es sein, dass sie von einem anderen Abzweigschacht versorgt werden oder eine andere Glasfaserleitung entsprechend der Wohneinheiten bekommen.

3. Wann werde ich nach erfolgter Montage aktiv geschaltet?

Ist Ihr Verteilerbereich an den Netzbetreiber übergeben und Sie haben einen Telefonvorvertrag oder einen „normalen“ Telefonvertrag abgeschlossen wird sich Vodafone, oder ein beauftragter Dienstleister, bei Ihnen melden und einen Termin für die Hausverkabelung machen. Den Beginn dieser Maßnahmen für die jeweiligen Ortsteile finden sie hier in den Tabellen.

4. Wer legt den Termin zur Innenhausverkabelung fest?

Die Terminabstimmung für die Innenhausverkabelung obliegt dem Netzbetreiber Vodafone. Die Gemeinde Klipphausen kann keine Angaben über den zeitlichen Ablauf darüber machen.

5. Warum wird ein zu hoher Rechnungsbetrag für meinen Glasfaseranschluss abgebucht?

Stimmt Ihre Rechnung nicht mit den Beträgen aus dem Vorvertrag überein, sind in Ihren Stammdaten beim Provider Vodafone die vertraglich vereinbarten Rabatte nicht hinterlegt. Sie müssen zur Änderung der Stammdaten die Glasfaserhotline (0800 20 30 325) anrufen oder in einem VodafoneShop klären. Der Projektleiter von Vodafone, welcher für die Gemeinde Klipphausen zuständig ist, wurde von der Verwaltung über dieses Problem informiert und wird das Thema intern klären. Er versicherte, dass Ihnen kein finanzieller Nachteil entsteht.

6. Wann muss ich meinen Vorvertrag bezüglich der ausgewählten Bandbreite anpassen?

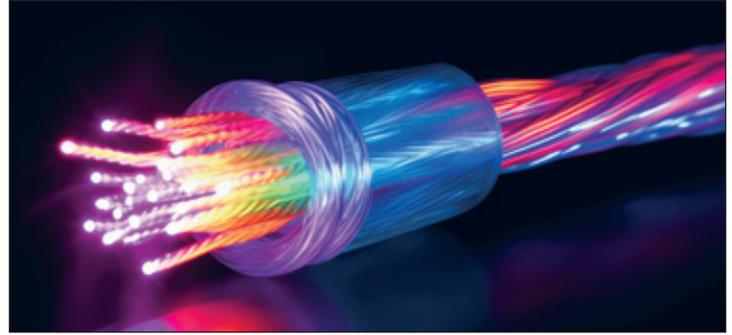
Bei Abschluss des Vorvertrages konnte man zwischen 100 Mbit/s, 500 Mbit/s und 1 Gbit/s wählen. Bitte beachten Sie, dass eine Anpassung der gewählten Bandbreite innerhalb des 1. Jahres nach Aktivierung Ihres Anschlusses erfolgen muss. Mit dieser Anpassung verlängert sich der Vorvertrag nicht, die Laufzeit von 2 Jahren ab Aktivierung bleibt beibehalten.



Amtliche Bekanntmachungen

7. Was ist der Unterschied zwischen dem Netzbetreiber Vodafone und dem Provider Vodafone?

Der Netzbetreiber Vodafone und die Gemeinde Klipphausen sind vertraglich gebunden bezüglich des Betriebes des Breitbandnetzes. Das betrifft alle Netzkomponenten bis zum Hausübergabepunkt im Gebäude. Der Provider Vodafone bietet den Kunden Telefon- und Internetdienste an. Er installiert ab dem Hausübergabepunkt bis zum Router die Versorgungsleitungen. Die Gemeinde Klipphausen hat keinerlei vertragliche Bindungen zum Provider Vodafone und keinen Einfluss auf dessen Handeln. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns nur bei flächendeckend auftretenden Themen vermittelnd einschalten können.



■ Informationsveranstaltung der unteren Denkmalschutzbehörde

Die untere Denkmalschutzbehörde wird am 25. Oktober 2024, um 16:00 Uhr, im Steingut Burkhardswalde (Zur Baeyerhöhe 35 in 01665 Klipphausen) eine Informationsveranstaltung zu ihrer Arbeit und den Möglichkeiten des Zusammenwirkens mit den Bürgern durchführen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Rolf Schmalfuß einen Vortrag über Wegesäulen als Kulturdenkmale halten. Gegen 18:00 Uhr soll die Veranstaltung mit Gesprächen

ausklingen. Die Veranstaltung soll Einblicke in die Arbeit der Denkmalschutzbehörde geben und dem gegenseitigen Kennenlernen und der Diskussion dienen. Wer Interesse für Ortsgeschichte, Heimatschutz, historische Bauten, Anlagen oder sonstige Zeugnisse der Vergangenheit hat, könnte mit seinen Wissen und Kenntnissen eine große Hilfe für die Arbeit der Denkmalbehörden sein. Bei Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit können Bürgerinnen und Bürger auch zu ehren-

amtlichen Beauftragten für Denkmalpflege berufen werden. Wir bitten um vorherige Anmeldung einer Teilnahme. Anmeldungen, aber auch Anregungen und Hinweise, nimmt die untere Denkmalschutzbehörde gern unter kreisbauamt@kreis-meissen.de oder telefonisch unter 03521 725-2562 entgegen, unabhängig davon, ob bereits eine ehrenamtliche Tätigkeit in dem Bereich besteht oder nicht.

Untere Denkmalschutzbehörde

Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

■ Ortswehr Burkhardswalde

- 11.10.2024
Bergwerk Miltitz mit JF
- 25.10.2024
Ausleuchten der Einsatzstelle

■ Ortswehr Garsebach

- 01.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Fahrzeugkunde
- 15.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Ausleuchten der Einsatzstelle

■ Ortswehr Gauernitz

- 17.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Atemschutznotfalltraining (mit FW Röhrsdorf)

■ Ortswehr Hühndorf

- 14.10.2024, 18:00 Uhr
Gerätehaus, Kettensäge
- 19.10.2024, 18:00 Uhr
Gerätehaus, Kettensäge
- 28.10.2024, 18:00 Uhr
Gerätehaus, Funkausbildung

■ Ortswehr Klipphausen

- 08.10.2024, 18:30 Uhr

Gerätehaus, Gruppendienst 1-4
Alternativer Fahrantrieb

- 15.10.2024, 18:30 Uhr
Gerätehaus, Brände PV-Anlagen
Tragbare Leitern

■ Ortswehr Miltitz

- 07.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Übung mit Sprechfunkgeräten
- 21.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Überprüfen der Technik
Winterfestmachung

■ Ortswehr Röhrsdorf

- 08.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Einsatz verschiedener
Löschmittel
- 22.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Wärmebildkamera/
Einsatzhygiene

■ Jugendfeuerwehr Röhrsdorf

- 04. - 06.10.2024
Erlebniswochenende Wehrsdorf
Feuerlöscher
- 19.10.2024, 09:30 Uhr
Gerätehaus, Gerätekunde

■ Ortswehr Rothschönberg

- 17.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, FwDV 3 Gruppen im
Löscheinsatz Gruppenübung Gruppe
- 31.10.2024, Gerätehaus Herbstputz

■ Ortswehr Scharfenberg

- 10.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Funk
- 24.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Türöffnung

■ Jugendfeuerwehr Scharfenberg

- 23.10.2024, 17:00 Uhr
Gerätehaus, Dienst

■ Ortswehr Taubenheim

- 10.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Übungsobjekt
- 24.10.2024, 19:00 Uhr
Gerätehaus, Winterfestmachung und
Gerätepflege

■ Jugendfeuerwehr Taubenheim

- 04. - 06.10.2024
Erlebniswochenende Wehrsdorf

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

■ Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Taubenheim

Die Jugendfeuerwehr Taubenheim sammelt am **Samstag, dem 9. November 2024**, Altpapier. Dazu möchten wir die Bürger für die Ortschaften Ullendorf, Taubenheim, Seeligstadt, Weitzschen, Sönitz, Piskowitz und Kettewitz bitten, ihr Altpapier (keine Pappe) ab 9:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zu platzieren. Die nächste Altpapiersammlung findet voraussichtlich im April 2025 statt. Vielen Dank im Voraus!

Mit kameradschaftlichem Gruß – Daniel Dachowicz, Jugendwart & Öffentlichkeitsarbeit FFW Taubenheim



Aus den Kindereinrichtungen

KITA Regenbogen

■ Eine spannende Reise in die Vergangenheit der Spiele von Mama und Papa

Unter diesem Motto gestalteten wir gruppenübergreifend die Sommerferien, denn diese Wochen sind auch für unsere Krippen- und Kindergartenkinder eine besondere Zeit. Rhythmisch starteten wir täglich mit den Liedern „Klatsch-Patsch-Tanz“ und „Regenbogentanz“ in den Tag, bevor für Groß und Klein thematisierte Aktionen vorbereitet waren. Unsere Unterthemen auf früher bezogene Spiele waren:

- Bälle/Murmeln (Sandburg-Murmelbahnen, Wurfspiele, Murmelbilder)
- Laufspiele („Fauler Ei“)
- Wettkampfspiele (verschiedene Staffelspiele)

- Sing- und Kreisspiele („Ringlein Ringlein, du musst wandern“)
- Wasser (Blubberblasenbilder, Gießkannenmusik)

In der letzten Woche gab es zusätzlich viele Überraschungen, unter anderem eine fruchtige Eisbar und ein lustiges Kasperletheater. Mit viel Spaß standen die Bereiche des sächsischen Bildungsplanes im Mittelpunkt der Angebote, wobei auf die individuellen Entwicklungsstände und Interessen der Kinder eingegangen wurde. Aber sehen Sie selbst...

Die ErzieherInnen der Kita „Regenbogen“





Aus den Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

■ Das 15. Naustädter Baumpflanzfest ist in Vorbereitung

Am 26.10.2024 werden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Naustadt mit ihren Lehrern, Eltern, Großeltern und Freunden wieder Bäume pflanzen. Auch in diesem Jahr gilt das Motto: «Wir pflanzen Bäume, wir pflanzen Zukunft!». Wir beginnen unser Fest um 13.00 Uhr mit einem kleinen Kulturprogramm in der Grundschule. Die Wildheckenpflanzung hinter dem Hopfen, oberhalb der Elbhänge, soll fortgesetzt werden. Wie hilfreich die Pflanzungen der vergangenen Jahre waren, hat der letzte Starkregen im Juli dieses Jahres gezeigt. Im Bereich der von uns gepflanzten Baumreihe und Wildhecke kam es zu keinen nennenswerten Abspülungen des wertvollen Lößbodens. Hingegen musste

die Feuerwehr ausrücken, um an anderen Stellen die B6 vom angespülten Mutterboden zu reinigen. Um unsere bescheidenen Möglichkeiten möglichst sinnvoll einzusetzen, sind wir mit der hiesigen Agrargenossenschaft im guten Gespräch. Zusätzliche Maßnahmen sind im Blick.

Dank freundlicher Spenden konnte durch uns eine professionelle Pflege der letzten Anpflanzungen in Auftrag gegeben werden. Der Lebensraum Scharfenberg e.V. hat zudem einen großen Wassertank beschafft, der zum Wässern der Neupflanzungen hilfreich ist. Aktuell soll noch ein Hänger präpariert werden. Wie wichtig das Wässern der neugepflanzten Gehölze ist, hat der heiße und trockenen August

gezeigt. Unser Fest klingt wieder mit dem traditionellen Kaffeetrinken unterhalb des Hopfens aus (bei Regenwetter im Bereich der Leo-Werke). Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Gern können Sie unsere Pflanzinitiative auch mit einer Geld-Spende unterstützen (Spendenbescheinigungen werden ausgestellt).

Spenden für den nächsten Baumpflanztag:

Lebensraum Scharfenberg e.V.,
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE87 3506 0190 1600 0370 10
BIC: GENODED1DKD,

I. A.: Lebensraum Scharfenberg e.V.

Kita Schwalbennest

„Heute sagen wir auf Wiedersehen,
denn die Geli wird jetzt aus der Kita geh'n“

Mit der Melodie zu „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ und einem kreativ angepassten Text wurde Frau Angelika Klein am 31.08.2024 lautstark von den Kindern und Kolleginnen aus der Kita „Schwalbennest“ in den Ruhestand verabschiedet.

„Die Rente wartet schon, ach, ist das schön,“ und doch war der Abschied sehr emotional. Nach vielen Jahren voller Lachen, Lernen und liebevoller Betreuung wurde Frau Klein, die mit ihrem unermüdbaren Einsatz und ihrem großen Herzen unzählige Kinder und Familien geprägt hat verabschiedet.

Frau Klein begann vor über 35 Jahren in der Krippe in Scharfenberg, war anschließend in der Krippe „Frohe Zukunft“ in Ullendorf tätig und wechselte nach einiger Zeit im Hort Burkhardswalde in den Kindergarten mit dem sie 2014 das neue Gebäude in Miltitz bezog. In all den Jahren hat Frau Klein nicht nur die Entwicklung der Kinder, sondern auch das gesamte Team bereichert. Es gelang ihr, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen und entfalten können. Ihre Leidenschaft für die frühkindliche Bildung war stets spürbar und motivierte nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Kolleginnen und Kollegen.

In den vielen Jahren ihrer Tätigkeit hat Frau Klein unzählige Projekte ins Leben gerufen, die den Kindern nicht nur Wissen, sondern auch Werte wie Respekt, Freundschaft und Teamgeist vermittelt haben. Dabei zeigte sie den Kindern, dass im Leben auch hin und wieder herausfordernde Situationen gemeistert werden können und stieg ganz im Sinne der Vorbildwirkung zum Schwimmkurs gemeinsam mit den Kindern in das manchmal frische Wasser.

Mit einer schönen Feier gemeinsam mit den Kindern der Kita, ehemaligen Kolleginnen, Eltern und dem Bürgermeister hat sich das Team bei Frau Klein bedankt und sie für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement geehrt.



Wir danken Frau Klein für die Begleitung so vieler Kinder und die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, Zeit für Familie und neue Abenteuer sowie viel Gesundheit. „Die Zeit mit dir war für uns alle wunderschön, heute sagen wir auf Wiedersehen!“

Im Namen des Teams der Kita „Schwalbennest“ und der Gemeindeverwaltung

Anett Roisch
SGL Kindertagesstätten

KITA Wildberg

Viel Spaß hatten die Wildberger Vorschüler aus der Teddygruppe in der Obstplantage der Meissner Obstgarten Geisler GbR in Reichenbach. Nicht nur viele Äpfel waren an den Bäumen zu bestaunen, ja sogar die einen oder anderen Hasen und Rehe entdeckten die Kinder zwischen den Apfelbaumreihen. Interessantes erfuhren die Vorschüler über die Plantage und über das Obst, welches dort angebaut wird. Nachdem die Kinder zwei große Körbe Äpfel gepflückt hatten, kamen sie in den Genuss die verschiedene Apfelsorten, aber auch Birnen und Pflaumen zu probieren. Sehr viel Freude hatten die Kinder bei den Spielen, wie zum Beispiel verschiedene Äpfel mit geschlossenen Augen fühlen, um die Beschaffenheit der Schale zu spüren (ganz glatt, klebrig und rau), dann beim Apfelweitwurf (dazu wurden natürlich nur die Fallobstäpfel verwendet) und zum Schluss beim Sortieren der Äpfel (von ganz klein bis ganz groß). Nach diesem schönen und erlebnisreichen Vormittag wanderten die Wildberger



Vorschüler zurück nach Scharfenberg, um dort in den Bus nach Wildberg zu steigen. Glücklich und geschafft sind alle wohlbehalten in der Kita pünktlich zum Mittagessen angekommen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Meissner Obstgarten Geisler GbR in Reichenbach für die Zeit und die interessanten Informationen. Außerdem bedanken wir uns sehr bei unseren Begleitpersonen.

Die Teddyzieherinnen Eileen & Mandy

Tag der offenen Tür

Nach der Teilsanierung des Wildberger Kinderlandes haben wir den Sommer über unser Haus nutzen und die Zeit darin wieder genießen können. Das wir uns so wohlfühlen war Anlass genug, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten, an dem alle Kinder, Eltern und Interessierte eingeladen waren, um die Räumlichkeiten zu besichtigen. Wir nutzten auch gleich die Gelegenheit, um unser pädagogisches Konzept vorzustellen. Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz und lehnen uns in unserer Arbeit an die kneippsche Lehre an. Die Lehre nach Sebastian Kneipp umfasst 5 Säulen (Lebensordnung, Wasser, Pflanzenheilkunde, Bewegung, Ernährung). In jedem Gruppenzimmer stellten wir eine Säule und Beispiele für die Umsetzung vor. Dies regte natürlich auch zum Mitmachen an, so dass unsere Besucher barfuß über Naturmaterialien liefen, leckere Aufstriche kosteten, Tee herstellten, Wassertreten machten oder sich bei einer Traumreise entspannen konnten. Die vielfältigen Angebote der kneippschen Lehre machen den Kindern in unserer alltäg-

Heilpflanzen: Die Kinder lernen die Heilpflanzen mit allen Sinnen kennen.	Ernährung: Die Kinder essen in einer Gemeinschaft und lernen sich gesund zu ernähren → Sie achten auf ihren Körper!	Bewegung: Die Kinder bewegen sich an der frischen Luft → Sie lernen ihre Grenzen kennen und können ihrem Bewegungsdrang nachkommen.	Wasseranwendungen: Die Kinder erleben natürliche Reize. Wichtig ist uns, dass die Wasseranwendungen den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden.	Lebensordnung: Die Kinder lernen sich zu entspannen. Rituale sollen ihnen dabei helfen eine innere Struktur zu entwickeln.

lichen Arbeit viel Spaß und stärken das Immunsystem. So kann man mit wenigen Mitteln viel erreichen. Ab November diesen Jahres gehen wir mit den Kindern auch wieder in die Sauna ins Landhotel Taubin-

ger. Dies musste aufgrund der Auslagerung leider ausgesetzt werden. Auch Katharina März von unserem Cateringservice März Menü war zum Tag der offenen Tür vertreten und stellte interessierten Eltern ihr Ernäh-



Aus den Kindereinrichtungen

rungskonzept vor. Haben wir auch Ihr Interesse an unserem Konzept geweckt oder haben Sie Fragen dazu? Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.

Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Herrn Knöfel für seinen Besuch und die Eröffnungsrede. Wir hoffen der Nachmittag hat allen genauso viel Spaß gemacht wie uns. Getreu nach dem Motto von Sebastian Kneipp wünschen wir allen gesunde Herbst- und Wintermonate:

„Das Beste, was man gegen
eine Krankheit tun kann,
ist etwas für die Gesundheit zu tun.“

Das Team des Wildberger Kinderlandes

Kita „Schwalbennest“ Miltitz

■ Pädagogischer Tag vom Schwalbennest-Team

Am Freitag, den 06.09.2024, fand unser 3. Pädagogischer Tag in diesem Jahr statt. Der Referent Herr Reupert bearbeitete mit uns praxisnah und anschaulich Themen rund um die Zusammenarbeit mit Eltern. Zum Beispiel das Führen von Elterngesprächen, die Gestaltung von Elternabenden, u.v.m.. Mit einem gut gefüllten Rucksack an Fachwissen, Methoden und Büchertipps gingen wir in der darauffolgenden Woche gestärkt in unsere Kita zurück und können nun das Erlernte im Alltag anwenden. Ein Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr und den Schießclub Tanneberg, deren Räumlichkeiten wir für unseren Fortbildungstag nutzen durften, da in unserer Kindertagesstätte zur gleichen Zeit die Grundreinigung stattfand.

Erzieherinnen-Team der „Schwalbennest“ Miltitz



■ Veranstaltungskalender – Klipphausen

■ Termine: September/Oktober

sonn- und feiertags, 13:30 Uhr

Altes Kalkbergwerk Miltitz, **Bergwerksführungen**

01.10.2024, 14:30 Uhr - 18:30 Uhr

Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3,
01665 Klipphausen, **DRK-Blutspende**

06.10.2024, ab 11:00 Uhr

Schulzemühle Gauernitz, **geöffnet**

12.10.2024, 17:00 Uhr

St.-Nikolai-Kirche Constappel, **Klangbilder - Musik und
Wort**

16.10.2024, 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr

Schloss Rothschnöberg, **Landkinoabend „Grasgeflüster“**

19.10.2024, 13:00 Uhr

Altes Kalkbergwerk Miltitz, **Theatervorstellung Peter Pan**

19.10.2024, 15:30 Uhr

Altes Kalkbergwerk Miltitz, Zusatzveranstaltung:
Theatervorstellung Peter Pan

19.10.2024, ab 14:00 Uhr

Pfarrhof zu Weistroppe, **6. Weistroppe Kürbisfest**

19.-20.10.2024, 12:00 Uhr - 16:00 Uhr

Heimatmuseum Scharfenberg, **geöffnet**

23.10.2024, 19:30 Uhr

Kaminsaal im Pfarrhof Constappel, **Linkselbisches Forum
lädt ein**

26.10.2024, 13:00 Uhr

Grundschule Naustadt, **15. Naustädter Baumpflanzfest**

26.10.2024

Festwiese Taubenheim, **Taubenheimer Kürbisfest**

26.10.2024, ab 18:00 Uhr

Festplatz Polenz, **Herbstfeuer**

27.10.2024, ab 8:00 Uhr

Gewerbepark Röhrsdorf, **Oldtimer Teilemarkt**

31.10.2024, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kirche Röhrsdorf, **4. Konzert der Konzertreihe OrgelPlus
zum Jubiläum – 10 Jahre Voigt-Orgel**

01.11.2024, 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Steingut Burkhardswalde, **Ein Abend rund um den
Fußball - Lesung mit Sportreporter Uwe Karte**

03.11.2024, 17:00 Uhr

St.-Bartholomäus-Kirche, **Küss mich - Kathy Leen &
Band**

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen
senden Sie bitte an gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

**TAUBENHEIMER
KÜRBISFEST
AM 26.10.2024
AUF DER FESTWIESE 16 UHR**

FLOHMARKT
INFOS AUF
FACEBOOK/INSTAGRAM

LAGERFEUER
KÜRBISCHNITZEN
LAMPIONUMZUG
KINDERSCHMINKEN
JUGENDFEUERWEHR
KNÜPPELKUCHEN
PONYREITEN
HÜPFBURG
FESTZELT
DISCO

GRILLSTAND
GETRÄNKE

MIT
UNTERSTÜTZUNG
DER FFW
TAUBENHEIM

VORANKÜNDIGUNG SAVE THE DATE

*Faschings
auftakt*

**FESTHALLE TAUBENHEIM
16.11.2024**

Anzeigentelefon: 037208/876-199



Aus den Vereinen

Jagdgenossenschaft Burkhardswalde

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am: 17.10.2024

Zeit: 18 Uhr

Ort: Gaststätte „Groltzscher Hof“

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
5. Bericht der Jagdpächter
6. Vorstellung der neuen Satzung
7. Beschluss der neuen Satzung
8. Anfragen der Verpächter
9. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung unabhängig von der Zahl der anwesenden oder vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig ist. Im Vertretungsfall ist dem Vorstand eine gültige Vollmacht vorzulegen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Marcel Hofmann im Auftrag des Jagdvorstandes

16.10.2024, 19 Uhr
 Schloss Rothschönberg
 Einlass ab 18 Uhr

Landkinoabend
 Grasgeflüster

ÜBER VERBOTENE PFLÄNZCHEN
 UND IHRE NEBENWIRKUNGEN.

Landkino in Zusammenarbeit des Heimatverein Rothschönberg e. V.
 und des Landgestalten e.V. - Eintritt 5 € -
 Schloß 1, 01665 Klipphausen OT Rothschönberg

Der Förderverein Weistropf e.V. lädt ein zum:

6. Weistropfer Kürbisfest

Am 19.10.2024 ab 14:00 im Pfarrhof zu Weistropf

Wir freuen uns auf EUCH und auf:

- unser beliebtes Kürbisschnitzen
- die Gewichtsschätzwettbewerbe mit Preisverleihung
- das öffentliche Wiegen und die Prämierung der größten gezeuhteten Kürbisse und der besten Schätzer
- leckere Kuchen, Suppen, Crepes, Glühwein, Pommes, Kinderpunsch etc....

Bitte wenn vorhanden, alle eigenen Kürbiszüchterfolge zum Wiegen mitbringen oder unter 0172 3738608 die Abholung vereinbaren.
 Die Kürbisse könnten am 18.10.2024 nachmittags abgeholt werden.
 Schnitzkürbisse sind in ausreichender Menge vorhanden. Werkzeuge zum Teil. Eigene Ideen, Vorlagen und Werkzeuge können natürlich mitgebracht werden.

Begleitet wird der schöne Tag durch die Weltmusiker
 von: **CONSTAPPELLA**

EINLADUNG

zum
HERBSTFEUER

in Polenz

am Samstag, 26. Oktober 2024
ab 18.00 Uhr

auf dem Festplatz

Warme und kalte Getränke sowie Wurst und Steaks
vom Grill sorgen für das leibliche Wohl.

Für die Kinder gibt es Knüppelkuchen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit
vielen Gästen.



Dorfclub Polenz



www.polenz-klipphausen.de

■ Tanzendes Dorf beim Bundeskanzler ausgezeichnet

Eigentlich war es nur eine Schnapsidee. Entstanden beim Schwof in der Garage, wo gemeinsam Geburtstag gefeiert wurde. Geworden ist es ein beachtliches Experiment, das nicht nur Generationen verbindet, sondern auch ein ganzes Dorf in Bewegung bringt. Kürzlich ist der Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde für sein Projekt "Unser Dorf tanzt" ausgezeichnet worden. Die Jury des Wettbewerbs "machen2024" empfand das aus dem Nichts entstandene Vorhaben als "wunderbares Beispiel bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland", was auch für "Zusammenhalt in der Gemeinschaft" sorgt.



Bundeskanzler Olaf Scholz (l.) und der Ostbeauftragte Carsten Schneider waren bei der Ehrung in Berlin zugegen. Fotos: DSEE



So oder ähnlich sieht es aus, wenn ein Dorf tanzt. Im Schloss-Saal von Rothschnöberg wirbeln Jung und Alt übers Parkett. Foto: Helis

Und in der Tat werden mit dem Tanzkurs verschiedene Dinge verbunden. Zum einen arbeiten hier gleich drei Vereine unterstützend zusammen. Die Veranstalter aus Burkhardswalde,

Stolz bei der Auszeichnungsveranstaltung: Ronny Klein (l.) und Christian Albert vom Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde.





Aus den Vereinen

die den Schloss-Saal des Heimatvereins Rothschnöberg nutzen dürfen. Und nicht zuletzt kommt der professionelle Tanzlehrer Raffael vom Tanzclub Rot-Gold Meißen. „Die ursprüngliche Idee war, den Einheimischen hier vor Ort die Möglichkeit zum Tanzen zu geben“, erinnert sich Christian Albert aus dem Burkhardswalder Vereinsvorstand. „Wir sind sehr stolz, dass das so gut angenommen wurde und Teenager als auch Senioren mit Freude dabei sind.“

Stolz ist der Verein auch, dass sich die Jury um Staatsminister Carsten Schneider (Bundesbeauftragter für Ostdeutschland) und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt eben für das Tanzprojekt aus Burkhardswalde entschied. Vereinsvertreter durften jüngst im Stadion von Union Berlin im Beisein von Bundeskanzler Olaf Scholz die Preisträger-Urkunde entgegennehmen. Dotiert ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 5000 Euro.

■ Auf Wanderung in Burkhardswalde

Es gibt diese Tage, da taucht man plötzlich ganz tief ein in die Geschichte der Heimat. Erst vor wenigen Wochen war so ein Tag, zu dem der Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde gemeinsam mit dem Artur-Kühne-Verein Wilsdruff geladen hatte. Gut 80 Neugierige folgten diesem Sonntagsspaziergang, der allen Gästen Burkhardswalde näherbringen sollte. Und dies gelang in mehr als zwei Stunden Wanderung wirklich bestens.

Der Rundgang startete im Steingut, der wohl kleinsten Burg Sachsens. Alle Gäste erhielten von den Hausherrn dabei umfangreiche Informationen zur Geschichte des Hauses. Zudem konnten alle Räume inspiziert werden. Richtig spannend wurde es dann im Orts-

zentrum, genauer gesagt auf dem Kirchberg. Denn Pfarrer Mathias Tauchert berichtete so manches Geheimnis aus den vergangenen Jahrhunderten, erklärte den schiefen Untergund als auch den restaurierten Altar. Und er öffnete schließlich die geheimisvolle Wendeltreppe hinauf auf den Dachboden mit seinen Glocken. Der ereignisreiche Tag endete schließlich am historischen Gasthof „Alma Kasper“, wo es letzte Informationen zur Geschichte des Wirtshauses zu erfahren gab. Insgesamt eine absolut gelungene Veranstaltung, bei der ein großer Dank den Organisatoren und vor allem den Gastgebern der Wanderung gilt.

Fotos: Heimat- und Feuerwehrverein Burkhardswalde



Der Wandertag begann im Steingut, wo die Gäste alle Räume der kleinsten Burg bestaunen durften.



Interessiert ließen sich die Besucher die Kirche und vor allem den beeindruckenden Altar erklären.



Auf dem hölzernen Dachboden führte der Aufstieg schließlich sogar zu den Glocken der Kirche.



Die Wanderung endete am historischen Gasthof „Alma Kasper“, wo sich alle Gäste stärken konnten.

Schulzemühle Gauernitz

**Letzte Schauführungen 2024:
Sonntag, 6. Oktober ab 11 Uhr**

Saisoneröffnung 2025:
Ostersonntag, 20. April Sonderführungen
für Gruppen auf Anfrage an:
info@schulzemuehle-gauernitz.de oder
tel. 01788667586



Saison 2024

Der Verein blickt auch dieses Jahr wieder auf eine lebhaft und abwechslungsreiche Saison zurück. Die Öffnungstage und die Sommerferien-Entdeckertage waren gut besucht und viele Sonderführungen konnten durchgeführt werden.

Wir danken allen, die die Mühle besucht haben, für Ihr Interesse, das durchweg positive Feedback, die zahlreichen Spenden und die schönen Einträge im Gästebuch.

Zwei neue ehrenamtliche Heferinnen haben sich beim Verein gemeldet und sind schon sehr aktiv dabei. Darüber freuen wir uns besonders. So haben die Pflanzungen im Außengelände eine sehr deutliche Aufwertung erhalten, das Kuchensortiment hat leckeren Zuwachs bekommen und die gastronomische Betreuung der Gäste kann nun auf mehr Schultern verteilt werden.

Bald wird die Mühle winterfest gemacht, aber an Winterschlaf ist nicht zu denken. Einige Reparaturen an der gesamten Anlage stehen an. Die Erosionsschäden am Stauwehr werden beseitigt, der Mühlgraben wird saniert und der überschüssige Wassereinflaß über dem Mühlrad wird erneuert. Die Elektroanlage bekommt eine Rundum-Erneuerung, für die auch ein neuer Schacht im Gelände gegraben werden muss. Im Außengelände sind weitere Verschönerungen geplant.

Ab Ostern 2025 wird es wieder Gelegenheit geben, die Technik in Aktion zu erleben. Auch für die Sommerferien schmieden wir schon wieder Pläne. Eine Gelegenheit für einen Besuch des Geländes ergibt sich vielleicht wieder beim lebendigen Adventskalender im Dezember zum gemeinsamen Singen.

Cornelia Figas
Verein Schulzemühle Gauernitz e.V.



Triebischtalderby für sich entschieden

Die 1. Männermannschaft des TSV Garsebach hat einen sehr guten Saisonauftakt erwischt. Nach dem Auftaktsieg in Zabeltitz folgte der Triumph im Derby gg Fortschritt Meißen West. Dabei lebte die Partie weitgehend von der Spannung, Tor Gelegenheiten waren vor einer großen Kulisse eher die Seltenheit. Und so rückten beide Torhüter in den Mittelpunkt. Nach einem missglückten Abschlag von TSV Hüter Florian Gretschel, bei dem er aber von einem Gegenspie-



Mit seinem Doppelpack zum ersten Sieg der 2. Männer - Killian Schab (19)



Seine Tore u.a. brachten die ersten Punkte für die A - Marvin Opel (17)



Auch der 2. Strafstoß schlägt ein - Rico Saalbach (26) trifft zum Sieg gg. Fortschritt Meißen West

ler behindert wurde, erzielten die Gäste mit einem geschickten Heber die Pausenführung. Im 2. Abschnitt wurden dann 2 ungestüme Abwehraktionen des Gästeschlüßmannes jeweils mit Strafstoß bedacht. Beide konnte Rico Saalbach sicher zum vielumjubelten Siegtreffer einnetzen. Es folgte ein eher unspektakuläres 1:1 gegen den Berbisdorfer SV (Tor Florian Frenzel) und ein starker Auftritt gg Landesklasse Absteiger TuS Weinböhl. Beim souveränen 3:0 Auswärtssieg erzielten „Oldie“ Stephan Leischner, Martin Walther sowie Tom Leier mit seinem ersten Treffer für den TSV die Tore.

Die 2. Mannschaft des TSV konnte endlich den ersten „3er“ der Saison einfahren. Beim Großenhainer FV2. wurde Killian Schab zum Matchwinner. Nachdem er in der 1. Halbzeit den 1:1 Ausgleich erzielte, konnte er in der 90. Minute einen Konter mit toller Einzelleistung zum Sieg abschließen. Zu erwähnen ist auch die starke Torhüterleistung von Leon Gruhle.



Aus den Vereinen

Die A Junioren starteten mit 2 knappen Niederlagen in die Saison (1:2 in Riesa, 2:3 gg Frankenberg). Am 3. ST dann der erste Sieg in der Landesklasse. Bei der SpG Hartmannsdorf/Schmiedeberg/Hennersdorf gelang den Jungs ein 5:2 Auswärtssieg. Die Treffer erzielten dabei Marvin Opel (2) Dean Stramke, Luca Zschoche sowie Artur Hebold. Gegen SV Germania Mittweida kam man schlussendlich zu einem glücklichen 2:2. Nach dem Führungstreffer von Paul Elias Wehner musste man nach einem Doppelschlag der Gäste um was zählbares bangen. Erst in der vorletzten Spielminute erzielte Marvin Opel per Handstrafstoß noch den Ausgleich.

Die B- und C-Junioren liegen nach den ersten drei Spieltagen im Mittelfeld der Tabelle. Die D-Junioren erwischten einen hervorragenden Start in die Saison. 4 Spiele – 4 Siege sprechen für sich...weiter so!

Steffen Nitsche, TSV Garsebach

Vereinsausflug der Route 6 Dancer

Unser Ausflug führte uns in diesem Jahr nach Dresden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es zum Postplatz. Es war sehr entspannt, wir konnten schon nette Gespräche führen und so mussten wir uns auch nicht auf Parkplatzsuche begeben. Vom Postplatz aus ging es zur Starthaltestelle der Livetour der Stadtrundfahrt. Dort erwarteten uns ein netter Busfahrer mit seinem Gästebegleiter. Durch unsere Vereinskleidung enttarnt, wünschten sie sich, vor den Einlass in den Bus, einen Tanz von uns. Na kein Problem, Handy raus, Musik an und los! Die folgenden zwei Stunden vergingen schnell. Wir erfuhren Bekanntes und Neues über Dresden. Es gab viel zu Schauen und tolle Ansichten zu genießen. Die Erläuterungen des Gästebegleiters waren toll und die Geschichten über Dresden kurzweilig verpackt. Im Anschluss war ein Essen im Shamrock, einem Irish Pub, angesagt. Nachdem wir unsere Bestellungen aufgegeben hatten, wurde erst einmal getanzt. Passend zum Ambiente u.a. der Irish Stew. Es war sehr gemütlich und lecker. Die Zeit verging viel zu schnell. Abgerundet wurde der Tag mit lecker Eis. Da kann bei uns Keiner widerstehen.



Elektriker auf Abwegen – altes Kalkbergwerk Miltitz

Es gab im alten Kalkbergwerk ein spezielles Problem bei der Beleuchtung, ein Hauptscheinwerfer am See, linke Seite war defekt. Das Problem war, daß er schlecht erreichbar ist. Der Hauptscheinwerfer befindet sich an einem steilen Hang, er konnte nur mit zusätzlich Absicherung erreicht werden. Also wurde der Elektriker in einen Hosenträgergurt gesteckt und an ein langes Seil festgemacht. 1. Versuch brachte ein nüchternes Ergebnis. Als er den alten Scheinwerfer anfassen b.z.w. bewegen wollte hatte er ihn fast in der Hand, die Halterung war weggerostet. Also mußte ein neuer her, natürlich LED Technik. 2. Versuch, eine Woche später endete dann positiv. Das Licht, warmweiß und hell, bringt eine wunderschöne Schattierung über den See.



Frank und Ludwig bei der Arbeit

Hiermit möchte sich das Bergwerksteam und die Gemeinde Klipphausen bei der Firma ITB-Dresden und vor alle bei den beiden Elektromonteuren Frank Wunderlich und Ludwig Gehrman für ihre besonderen Einsatz bedanken.

Matthias Zölfel



Elektriker und Sicherheitspersonal: Matthias, Ludwig, Frank und Holger



Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burkhardswalde Miltitz-Heynitz und Krögis

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,
OT Burkhardswalde, Telefon 035245-70250, Fax 035245-
70251, Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
Handy: 0175 566 3196, E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de,
kg.burkhardswalde@evlks.de, Pfarrer Mathias Tauchert,
Telefon 035245-729102, E-Mail: Mathias.Tauchert@evlks.de

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16, 14

Monatspruch im September

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klagelieder 3, 22 + 23

3. Oktober

Donnerstag

10:00 Uhr

Weinberggottesdienst und Erntedank in der Mauna Beach, Weingut Cambium Compagnie

6. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr

Gottesdienst in Krögis

10:00 Uhr

Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Taubenheim

13. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr

Gottesdienst in Heynitz

20. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr

Gottesdienst in Miltitz

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Burkhardswalde

27. Oktober

22. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr

Gottesdienst in Burkhardswalde

10:00 Uhr

Kirchweihgottesdienst in Krögis

31. Oktober

Reformationstag (Donnerstag)

10:00 Uhr

Reformationsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Taubenheim

Im Anschluss sind Sie zum gemeinsamen Mittagessen geladen.

Gottesdienst im AWO Pflegeheim Taubenheim:

Donnerstag: 3. Oktober und 7. November; 10:00 Uhr

KIRCHE IN BEWEGUNG - HEIMAT IN BEWEGUNG

Gemeindeabend am Donnerstag, dem 17. Oktober 2024, 19.30 Uhr in der Kirche zu Heynitz. Der spektakuläre Umzug der Emmauskirche aus Heuersdorf im Jahr 2007 ins 12 km entfernte Borna ist Thema des Gemeindeabends am 17.10. Das Dorf Heuersdorf ist wie 23 weitere Dörfer im Leipziger Südraum dem Braunkohleabbau zum Opfer gefallen. Es berichtet mit Filmaufnahmen Matthias Weismann, damaliger Superintendent im Kirchenbezirk Borna

Kinderbibeltage in Miltitz am 17. und 18. Oktober

Wir laden alle Christenlehrekinder unserer Gemeinden ganz herzlich ein zu den Kinderbibeltagen in Miltitz. Gemeinsam mit den Kindern aus Naustadt, Röhrsdorf, Klipphausen und Sora werden wir singen, spielen, basteln und vieles mehr. Natürlich wollen wir auch die Geschichten der Bibel entdecken und eine Menge Spaß miteinander haben.

Wir treffen uns jeweils von 9:30 – 15:15 Uhr im Ludwig-Richter-Saal in Miltitz. Einladungen gibt es in der Christenlehre. Den Familiengottesdienst feiern wir am 20. Oktober, 10:00 Uhr in der Kirche in Naustadt.

Reformationstag in der Kirche Taubenheim

10 Uhr Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Mittagessen



Sprechzeiten:

Pfarramtsverwaltung Burkhardswalde, Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe Burkhardswalde, Tanneberg, Taubenheim, Krögis, Heynitz und Miltitz im Pfarramt Nossen

Sprechzeit im Pfarrhaus Nossen, Dresdner Str. 2 • 01683 Nossen:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr; 14.00 – 17.00 Uhr;

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 03 52 42 - 6 84 67, Fax 03 52 42 - 6 68 87

E-Mail: ksp.nossener-land@evlks.de

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchengemeinde Röhrsdorf

Öffnungszeiten der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Telefon: 035204 4 85 4 1

Fax: 035204 2 89 1 8

E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer. 17,14)

13. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Kinderbibelwoche

Sora 14.00 Uhr Bläsergottesdienst zum 75-jährigen Chorjubiläum mit Gästen der Region, mit anschließendem Kaffeetrinken

Wochenspruch Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Röm. 12,21)

27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130,4)

31. Oktober – Reformationstag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Tagesspruch Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Christus. (1. Kor. 3,11)



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Pfarramt Weistropp, Kirchstraße 6, 01665 Klipphausen,
OT Weistropp, Telefon: 0351 4537747,
Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

■ Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel Jubelkonfirmation

Samstag, 12. Oktober

17.00 Uhr in Constappel Musikalische Abendandacht
mit Michał Skulski (Sax)

Sonntag, 13. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Constappel Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr in Unkersdorf Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 26. Oktober

17.00 Uhr in Unkersdorf Konzert mit Gospel Changes
(Leipzig)

Sonntag, 27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr in Weistropp Theater-Gottesdienst

Donnerstag, 31. Oktober – Reformationsfest

10.00 Uhr in Unkersdorf Gottesdienst – Einführung von
Sara Thierfelder als neue
Gemeindepädagogin

19.30 Uhr in Unkersdorf Jazztage Dresden: Jazzchor
Freiburg Sacred

Sonntag, 3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr in Constappel Kirchweihfest mit Abendmahl
und anschließendem
Kaffeetrinken

Samstag, 9. November

17.00 Uhr in Unkersdorf Konzert mit Colour The Sky

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer
Website www.kirchgemeinde-linkselsbische-taeler.de oder im Pfarr-
amt Weistropp (0351/4537747).

■ Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach

■ Limbach

20.10., 10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst

■ Wilsdruff

13.10., 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

20.10., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

22.10., 10:00 Uhr Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz

27.10., 10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst

29.10., 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

MUSIKALISCHE ANDACHT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
in den linkselbischen Tälern

Michał Skulski

St.-Nikolai-Kirche Constappel
Sonnabend 12. Oktober 17:00 Uhr
Klangbilder - Musik und Wort
mit Michał Skulski (Sax) & Bettina Schütze

Kirche Röhrsdorf

viertes Konzert der Konzertreihe OrgelPlus zum Jubiläum -
10 Jahre Voigt-Orgel

O Reformationstag 2024

N Do.31.10. 16-18 Uhr

16 Uhr Konzert u.a. mit Musik der
Gotik, Renaissance und
Lutherliedern

**Z 17 Uhr Weinausschank mit
E leckeren Reformationsbrötchen**

Es musizieren: das Blockflötenensemble der
Kirchengemeinde Ruhland unter Leitung von Kantorin
i.R. Brigitte Jänchen, Bettina Preusker – Querflöte,
Maciej Kozłowski – Gesang und Kantor Sanko Ogon –
Orgel/ künstl. Gesamtleitung

R

T

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die Kirchenmusik wird erbeten.

Gospel Changes e.V. Gospelkonzert



KIRCHE UNKERSDORF

Sonnabend, 26. Oktober

17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)

Eintritt frei, Spenden für die Kulturarbeit erbeten

Infos & Anfahrt: <https://www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de>
Platzreservierung: kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de



Zwischen Strudelwurm und Rettungsaktion



Das Theaterprojekt für Kinder ab 7 Jahren ist in eine neue Runde gegangen. Dank der Kooperation der ev.-luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern mit dem Förderverein Weistropp e.V. und der Förderung durch die Heidehofstiftung können wir uns weiter zum „Theater im Nest“ treffen. Aus der Gruppe haben sich ein paar Kinder verabschiedet und neue sind hinzugekommen. Das Thema, welches uns jetzt beschäftigt, ist das Wasser mit seinen spritzigen, wohltuenden und lebensnotwendigen Facetten als auch der Gefahr, der Wucht und seinem Zerstörungspotential. Dazu haben wir angefangen Geschichten zu schreiben, uns Lebewesen gegenseitig vorgestellt, die das Wasser ihr zu Hause nennen und Szenen in feuchten Umgebungen improvisiert.



Um den vielen Dimensionen des Wassers mehr auf die Spur zu kommen, sind wir derzeit regelmäßig in den linkselbischen Tälern unterwegs. Wir interviewen Menschen, die uns Geschichten zum Thema erzählen können. So waren wir bei Cornelia Figas und Micha in der Schulzermühle Gauernitz und haben mit ihnen bei Niedrigwasser versucht, das Mühlrad zum Laufen zu bringen. Es hat geklappt und wir konnten schmecken, wie lecker die gequetschten Weizenkörner sind! Die Fährmänner René und Uwe, die hauptberuflich Busfahrer sind, haben uns in Gauernitz mit auf ihr Schiff genommen. Sie haben uns gezeigt, wie man bei Strömung und Strudeln ganz ohne Bremse über die Elbe kommt. Den Strudelwurm als passendes Tier dazu, fanden wir mit dem Biologen Andreas Hurtig vom NABU-Stützpunkt Schloss Heynitz. Wir staunten, wie viele coole Kleintiere im sauberen Kleditschbach leben, weil es hier keine Fische gibt. Im Stauseebad Cossebaude berichtete Jessica Gebler, die Bademeisterin, dass ihr Beruf nie langweilig wird und schon waren wir hautnah bei einer Rettungsaktion dabei. Bis zu den Herbstferien werden wir noch erkunden, was Menschen in Weistropp mit dem Wasser verbinden. So wollen wir in das Reich der Brunnen abtauchen, herausfinden wie man als Kürbiszüchter beim jährlichen Kürbisfest gewinnen kann und was ein „Widder“ im Schlosspark mit Wasser macht. Besonders gespannt sind wir auf den Besuch im Pumpspeicherwerk Niederwartha. Dort wollen wir herausfinden, wie Wasser genutzt und wieso die Einrichtung stillgelegt wurde. Vielen Dank an alle, die uns ein Interview ermöglichen bzw. schon ermöglicht haben! Nach den Herbstferien werden wir beginnen, aus all den bunten Interviewwassertropfen einen roten Faden für unser neues Stück zu spinnen. Das wird gar nicht so leicht bei dem vielen Material... Aber wir haben wir haben bis zu den Aufführungen auch noch bis Anfang 2026 Zeit. Eins steht schon fest: Musikalisch werden wir vom Nachwuchs des Posaunenchores begleitet werden.

Lust mitzumachen? Für Kinder ab 7 Jahre - aller 2 Wochen mittwochs 16.30-18.00 Uhr in Weistropp, Winterkirche Anmeldung unter: kaditt@gmx.de
von Lisa Jäger und Katja Hubrig



Allgemeine Informationen

■ Aufruf: Kleine Vereinszuwendung Lommatzscher Pflege 2025

Jetzt bewerben für 2025! Aufrufzeitraum 13.09.-30.11.2024

Für das Jahr 2025 lobt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. (FöHK) die kleine Vereinszuwendung Lommatzscher Pflege aus.

Mit kleinen Zuwendungen (zwischen 100 und 500 EUR) soll bürgerschaftliches Engagement in der Region unterstützt werden. Dies betrifft z.B. Veranstaltungen, Ausstellungen und Feste im Hinblick auf regionale Besonderheiten und/ oder Stärkung des Miteinanders in der Region. Für diesen Aufruf stehen 4.000,00 EUR zur Verfügung. Die kleine Vereinszuwendung wird finanziert aus Eigenmitteln des FöHK. Sie ist eine freiwillige Leistung des FöHK. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Vereinszuwendung Lommatzscher Pflege besteht nicht. Zuwendungsfähig sind Kleinprojekte (z.B. Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen) von eingetragenen Vereinen und Glaubensgemeinschaften in den Mitgliedskommunen des FöHK bzw. den Ortsteilen, welche Mitglied im FöHK sind.: Dierazehren, Hirschstein, Jahnatal, Käbschütztal, Klipphausen, Stauchwitz, Lommatzsch, Nossen (nur Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Leuben-Schleinitz), Meißen (nur die Ortsteile Proschwitz, Rottewitz und Winkwitz) und Riesa (nur ländliche Ortsteile inkl. Ortslagen Göhlis, Mergendorf, Poppitz). Der Umsetzungszeitraum ist vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 definiert.

Anträge für das Jahr 2025 sind direkt an den Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. zu richten. Frist zur Einreichung: 30. November 2024 (Posteingang) Einzureichen bei:

Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V.
Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, oder per E-Mail an: info@lommatzscher-pflege.de

Weitere Informationen und Formulare zum Download:
<https://www.lommatzscher-pflege.de/leader-gebiet/vereinszuwendung.html>

Die Vereinszuwendung wird aus Eigenmitteln des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. finanziert.

Die Vereinszuwendung wird aus Eigenmitteln des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. finanziert.
Foto: Rock im Park Leuben e.V.

LOMMATZSCHER PFLEGE
No more barriers.

■ Linkselbisches Forum lädt ein

Vor fünf Jahren trafen sich nach einem Aufruf im Amtsblatt Klipphausen ca. 30 Personen in Constappel.

Hier ein Auszug aus der nach wie vor aktuellen Einladung von 2019: „Die globalen Themen der heutigen Zeit beschäftigen mich und viele Menschen in diesem Land. Ich lebe in einer Zeit mit vielen veränderten Lebensbedingungen und neuen Lebensmöglichkeiten. Diese sind ganz anders als jene, die die Generationen vor uns kannten. Trotzdem verhalte ich mich häufig so, als würde ich die Tatsache der Endlichkeit der Ressourcen negieren und halte an alten Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten fest.“

Gemeinsam überlegten wir, was wir in unserer Gemeinde miteinander tun können, um die Zukunft positiv mitzugestalten. Bisherige Erfahrungen wurden ausgetauscht, dabei zeigten sich viele gemeinsame Interessen, beispielsweise im Umweltschutz und bei Nachbarschaftsprojekten. Es ist gut und ermutigend, voneinander zu wissen.

In weiteren Treffen entstanden viele verschiedene Ideen und wir bildeten mehrere Arbeitsgruppen, die sich separat trafen. Einige der durchgeführten Projekte sind: Vogelhäuschen wurden gemeinsam gebaut und aufgehängt, eine Benjeshecke, eine Blühwiese und ein Biotopeich wurden angelegt. Manche Kontakte blieben bestehen. Eine Gartengruppe trifft sich weiterhin mehrmals im Jahr, um Samen, Pflanzen und Gartenwissen auszutauschen. Die Idee für ein pädagogisches Konzept zu Umweltthemen und alten Handwerkstechniken, die damals im Kreis entstand, konnte mit dem Verein Schulzemühle in Form von Ferienprogrammen umgesetzt werden.

Nun möchten wir gern alle Interessierten wieder nach Constappel zum Austausch und zur Ideenschmiede einladen, denn gemeinsam geht vieles leichter.

Wir wollen zurückblicken auf die vergangenen fünf Jahre und nach vorn schauen. Für den Rückblick wäre es schön, wenn Ihr von den Projekten berichten und vielleicht auch ein paar Fotos mitbringen könnt. Beamer und Leinwand sind vorhanden.

Die Fragen, die uns bewegen, sind: Was hat sich in der Gemeinde verändert in den letzten fünf Jahren? Wie wollen wir in Zukunft miteinander leben? Was können wir tun, um unser Zusammenleben zu gestalten?

Termin: 23. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Ort: 01665 Constappel, An der Kirche 3
Kaminsaal im Pfarrhof

Peter Kanis und Cornelia Figas

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Theater Meißen gemeinnützige GmbH
 - Landeshauptstadt Dresden
 - AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
- Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

3.10.
14-22 UHR
RÜSSEINAER STR. 35 STARBACH
STARBACH35

kleine ECKE
genüsslich Kaffee Kuchen
19 UHR **KINO** TRINKEN & ESSEN
"CASABLANCA" Suppe
gemütlich
FEIERTAG IM **HOF.**
gesprächig
LAGERFEUER

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT
STARBACH NETZWERK
LAND STARBACH NETZWERK 015159282318

14.-18.10.24
DIDGERIDOO und ACHTSAMKEIT

Alter 9-99 - Kids kostenlos & Erwachsene bitte um kleine Spende

STARBACH NETZWERK
www.starbachnetzwerk.de

gefördert durch:
SOBEN
simul
EUROPEAN UNION
DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT
ENGAGIERTES LAND
altzella rockt!

Highlights 9-15 Uhr Programm

14.-18.10.24 | 9-15 UHR
Mensch gemeinsam Essen, Kochen, Lernen Zeit zum Ausruhen, Quatschen Gestalten, Malen, Basteln & Spaß, Idee umsetzen mit Yoga & Atemschulung
mit StarbachNetzwerk

14.10.24 | nachmittag
Atem KONZENTRATION-YOGA-ENTSPANNUNG Wie kann ich mich besser konzentrieren auf äußere Reize angemessen reagieren & einfache Übungen in Alltag integrieren
mit Jacqueline

15.10.24 | vormittag
Sport Meditation BEWEGUNG-ENTSPANNUNG-IMMUNSYSTEM Fokus halten, Gehirnjogging, senken des Stresspegels, Erholung nach dem Lernen Stärkung Selbstvertrauen
mit Jacqueline

16.10.24 | vormittag
Achtsamkeit SCHÄRFUNG ALLER SINNE - ein Streifzug sehen schärfer, hören besser, riechen & schmecken intensiver, fühlen mehr, sind fokussiert & nehmen Umwelt mit Sinnen anders auf, entdecken & haben Spaß
mit Jacqueline

17.10.24 | 9-15 Uhr
Didge DIDGERIDOO BAU-SPIEL-ENTSPANNE-ATME Das Didgeridoo beim Bauen verstehen Den Drone beim Spielen fühlen Entspannen Atmen
mit Alejandro

18.10.24 | 9-15 Uhr
Didge TONMODULA-ATEMKOORDINA-ZWERCHFELL Den Atem lenken, diverse Spieltechniken erzeugen Melodien, pumpende Beats & Sounds für eure Spielideen, gemeinsames Spiel
mit Alejandro

ANMELDUNG & INFORMATION
starbachnetzwerk@gmail.com
0151 5928 2318 **Starbach35**
www.starbachnetzwerk.de

RÜSSEINAER STR. 35 01683 STARBACH

Wir informieren für Oktober 2024: Kräuter im Jahreskreis

„Die konzentrierte Kraft der Natur“ – als solche werden Pflanzenextrakte gern bezeichnet. Was wissen wir darüber? Einkochen, Dörren, Fermentieren, Einfrieren sind einige Möglichkeiten der Konservierung und Aufbewahrung verschiedener Obstarten, Gemüsesorten und Kräutern und ist unser 2. Thema im Oktober. Tipps und Tricks halten wir zu diesen 2 Themen bereit. Wenn sie Lust haben ihr Wissen zu Überprüfen oder zu erweitern, kommen Sie gern vorbei, Bei einer Tasse Tee lässt es sich gut erzählen und austauschen. Vielleicht können wir voneinander lernen. An unserem Freitag freuen wir uns auf Sie. **Freitag, 04.Oktober von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitag, 18.Oktober von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Ort: Landfrauengarten, Apfelweg 73, KGV „Am Pfarrberg“, Nossen, Waldheimer Str.**

Materialkosten können entstehen. Über einen energetischen Ausgleich für unsere Arbeit würden wir uns freuen, anders ausgedrückt, eine kleine Spende ist immer willkommen. Die Nossener Landfrauen Wir sind wie immer zu erreichen unter www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com unsere Veranstaltungen finden Sie auch unter <https://nossener-land.de/>





Allgemeine Informationen

Konzert in der Vorweihnachtszeit im Alten Kalkbergwerk Miltitz

Am 8. Dezember 2024 gastiert der **Wilandes Chor aus Wildruff im Besucherbergwerk**. Beginn des Konzertes ist **16.00 Uhr** – der **Eintrittspreis beträgt 12,00 €**.

Der Wilandes Chor ist bereits zum wiederholten Male in den großen Weitungen des einstigen Marmorbergwerkes 60 Meter unter Tage zu Gast. Die eindrucksvollen Klänge kommen im Bergwerk durch die hervorragende Akustik ganz besonders zur Geltung, so dass das Konzert für die Zuhörer ein Hörerlebnis der Extraklasse wird.

Karten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Bürgerbüro, Talstraße 3 in 01665 Klipphausen, Telefon 035204 21720/21721, und im Bürgerbüro in der Grundschule Burkhardswalde, Schulstraße 2, Telefon 035245 729001 (dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Herbstwanderung

Mitglieder des Schmalspurbahnmuseum Löthain, aus dem Heimatverein Käbschütztal e. V., bieten eine geführte Herbstwanderung, für Jedermann an.

Am 3. Oktober 2024 findet unsere geführte Wanderung entlang der ehemaligen Schmalspurbahn nach Wildruff statt. Sie beginnt um 9 Uhr am ehemaligen Lokschuppen Mohorn und führt uns zum Haltepunkt Wildruff. Dort werden wir gegen 15 Uhr eintreffen. Auf der ca. 14 Kilometer langen Wanderung können sich die Teilnehmer nach der Hälfte der Strecke in Helbigsdorf stärken (eine Verpflegung ist organisiert). Hinweis: Für die Wanderung bitten wir die Teilnehmer um entsprechende wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Es besteht kein Versicherungsschutz!

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung bei Herrn Udo Jankowski unter der Rufnummer 035247 51053 (ab 18.00 Uhr) bzw. per E-Mail: svenbobe@web.de. Ein Rückfahrdienst kann bei Bedarf eingerichtet werden. Bitte geben Sie diesen Wunsch bei der Anmeldung mit an.

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen

Gudrun Paul:
03521 8374732



Liebe Seniorinnen und Senioren,

in einem Lied heißt es: „**Der Herbst steht auf der Leiter...**“ und wir wollen doch mal nachsehen, ob er die Bäume schon angemalt hat! Wie bereits im vorherigen Amtsblatt angekündigt, werden wir im Oktober mit der Kleinbahn durch den Rabenauer Grund fahren und anschließend mit dem Bus unsere nähere Heimat erkunden. Wir waren sehr erstaunt, dass sich immerhin 180 Seniorinnen und Senioren für diese Fahrt angemeldet haben. Es ist schön, dass sich neue Interessenten zum Mitfahren entschieden haben und auch diejenigen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen, die Heimat nicht vergessen haben. In Windeseile ist es uns gelungen, einen zusätzlichen Bus sowie Plätze in der Kleinbahn und alle anderen Annehmlichkeiten für alle Teilnehmer zu organisieren. Wir fahren also Dienstag und Donnerstag mit jeweils einem Bus und Mittwoch mit zwei Bussen. Die Leistungen sind für alle gleich. Wir bitten nur um Ihr Verständnis für eventuelle Zeitverschiebungen oder Ähnliches am Mittwoch. Den Fahrplan lesen Sie im Anhang. Nachmeldungen sind nicht mehr möglich. Bis zum Wiedersehen wünschen wir Ihnen Gesundheit und alles Gute!

Es grüßt Sie herzlich – Ihr Team von der Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen

Fahrplan zur Seniorenfahrt zur Laubfärbung mit der Kleinbahn durch den Rabenauer Grund

Bus 1: Dienstag, den 8.10.2024 (Frau Paul, Tel.: 0176/32144158)

7.00 Uhr	Meißen, Busbahnhof
7.15 Uhr	Buschbad
7.25 Uhr	Garsebach, Mittelmühle
7.27 Uhr	Garsebach, Wendeplatz
7.30 Uhr	Robschütz
7.40 Uhr	Miltitz, Bahnhof
7.45 Uhr	Miltitz, Oberdorf
7.55 Uhr	Munzig, Kulturhaus
8.00 Uhr	Munzig, Abzw. B.walde
8.10 Uhr	Rothschönberg

Bus 2A: Mittwoch, den 9.10. (VA: Frau Krusche, Tel.: 0160/4320184)

7.40 Uhr	Wildberg, beide Hst.
7.55 Uhr	Weistropp, beide Hst.
8.05 Uhr	Hühndorf
8.10 Uhr	Sachsdorf
8.20 Uhr	Ullendorf, beide Hst.

Bus 2B: Mittwoch, den 9.10. (VA: Frau Sommer, Tel. 0172/5728719)

7.00 Uhr	Burkhardswalde
7.20 Uhr	Polenz
7.30 Uhr	Bockwen
7.45 Uhr	Sora
7.55 Uhr	Lampersdorf
8.10 Uhr	Klipphausen

Bus 3: Donnerstag, den 10.09. (VA: Herr Peter, Tel.: 01520/2387779)

7.20 Uhr	Batzdorf
7.30 Uhr	Scharfenberg, 2 Hst.
7.35 Uhr	Naustadt
7.45 Uhr	Taubenheim, 3 Hst.
8.10 Uhr	Röhrsdorf

Gesamt: 45 Pers. + RL

51. Ausstellung Exotischer Vögel

des Vereins
„Ziergeflügel & Exoten Wilsdruff
und Umgebung e.V.“



am 05. und 06. Oktober 2024
in der Festhalle Wilsdruff.

Freiberger Straße 54 · 01723 Wilsdruff

Öffnungszeiten

Samstag, 05. Oktober 2024 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 06. Oktober 2024 9.00 – 17.00 Uhr



115. Muldental- Rassegeflügel- ausstellung Nossen

vom **01.11. bis 03.11. 2024**

im Rittergut Ilkendorf, Ilkendorf Nr. 1
01683 Nossen

Besucherzeiten:

Freitag, den 01.11.2024 13.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend, den 02.11.2024 9.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, den 03.11.2024 9.00 bis 15.00 Uhr

Imbiss - Tombola - Tierangebot

Ein Abend rund um den Fußball



Lesung mit
Sportreporter
Uwe Karte



„Geyer 80, Schade 70 – Wie lange hält die Tradition des Ostfußball?“
01. November 2024 19:00 Uhr

Steingut Burkhardswalde Zur Baeyerhöhe 35

EINLASS: 18:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 5 €



Allgemeine Informationen

■ Nachklang: Muster – Rollen – Bilder, Kunstraub in Ziegenhain

Ein Kooperationsprojekt des Landgestalten e.V., der Sächsischen Staatstheater – Staatsschauspiel Dresden im Rahmen von X-Dörfer und der Stadt Nossen als Veranstalter. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden, Helfern, Unterstützern und Spendern.

Beim Ensemble von „Muster – Rollen – Bilder“ klingt es noch nach. Wir haben es geschafft, mehr als 600 Menschen nach Ziegenhain in den Kulturraum zu locken und haben unter der Regie von Felicia Daniel ein wunderbares Stück über den Maler Oscar Zwintscher auf die Bühne gebracht. Der Spielort war genau dort, wo die Geschichte ihren Ursprung hatte, denn Oscar Zwintscher stiftete 1906 der Ziegenhainer Kirche ein Bild in Gedenken an seinen verstorbenen Vater, der dort einst Pastor war. Viele Menschen befürchteten, dass nach Ziegenhain wohl keiner kommt, zu weit weg vom zentralen Nossen. Wie gut, dass wir die Pessimisten eines Besseren belehren konnten! Mehr als 600 Zuschauer haben sich aufgerafft und haben sich das Stück angesehen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Die Bühne war ein Meisterwerk für sich. Nach dem Entwurf von Sandra Rosenstiel baute Margit und Thomas Fischer, Rene Weiße und einige weitere Helfer mit hohem Zeitaufwand und Liebe zum Detail eine „Puppenstube“ in den Ziegenhainer Kulturraum. Wände und Böden durften nicht beschädigt werden, also wurde ein Gerüst gebaut, an das Pappen geheftet wurden, daran wurden wunderschöne Jugendstiltapeten geklebt. Jeder Raum bekam seine eigene farbliche Gestaltung. Für Kostüme und Requisiten sorgte das gesamte Team, Sandra Rosenstiel entschied, denn sie legte großen Wert auf Stiltreue. Inhaltlich klärt das Stück über den Maler selbst auf, gibt Einblick in die Zeit um 1900, streift das Dritte Reich und führt uns zu Themen der Gegenwart. Das sehr anspruchsvolle und informative Stück stellte für die Mitwirkenden und auch an den Zuschauer eine echte Herausforderung. Wir haben viel gelernt. Die musikalische Leitung unter Jan Maihorn hat uns sehr gefallen. Mit jeder Probe saßen die sorgsam ausgewählten und arrangierten Lieder besser und die Sänger wurden lockerer. Die



Lieder gehen uns nicht aus dem Kopf. Zukunftsmusik? Mehrere Artikel von Zuschauern in verschiedenen Zeitungen nach den Vorstellungen bestätigten großen Erfolg. Der Erfolg, den wir in beiden Jahren erzielten, stellt uns nun vor eine neue Herausforderung. Nach Auswertung und Besprechung mit dem gesamten Team steht nun die Frage im Raum, wie es weitergeht. Das Ensemble ist sich einig: es darf weitergehen. Zur Zeit sind wir dabei, eine Theater-Arbeitsgemeinschaft zu organisieren. Wir stellen uns vor, dass sich einmal wöchentlich Interessierte treffen, von einer professionellen Theaterpädagogin angeleitet werden und im Laufe der Zeit ein neues Stück entwickelt wird. Dieses könnte dann im nächsten Jahr zur Aufführung kommen. (Foto von Gesine Fiedler)

Wer möchte mitmachen? Wer hat Lust? Ob Musik, Schauspiel, Requisite, Bühnenbau, Maske oder Schneiderei, wir suchen für jede Abteilung kreative Mitstreiter. Meldet Euch beim Landgestalten e.V., schreibt eine E-mail an theater@landgestalten.online oder kommt vorbei. Wir freuen uns auf Euch! Eure Landgestalten



■ Landgestalten e.V. Veranstaltungen und Termine im Oktober

ICH LAND
DU UND
WIR KULTUR
ALLE GESTALTEN e.V.

Öffentliches Atelier „Kulturkonsum“
Rittergut 1 / 01683 Raußlitz (Nossen)

Fr. 04.10.2024 - Kinderkochkurs, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Ich lade alle kleinen und größeren Topfgucker, Naschkatzen und Entdecker zum gemeinsamen Kochen und Backen ein! Jeder bringt ein saisonales/ regionales Gemüse oder Obst mit, am besten aus dem eigenen Garten, und wir machen daraus gemeinsam ein schmackhaftes Abendessen für alle Teilnehmer. Abseits vom Wurst- oder Käsebrod wollen wir zusammen entdecken, was man aus unserem heimischen Grünzeug alles zaubern kann! Ich halte immer einen Bestand an Gewürzen und Zutaten bereit, die wir zusätzlich benötigen (können), dafür bitte ich um einen Beitrag von 2,50 € pro Kind. Um diesen Kurs nachhaltig und dauerhaft anbieten zu können, bitte ich außerdem um einen Energieausgleich (Kursgebühr) von 5 €. Alle Interessierten melden sich bitte vorher an unter: 0163 3222803 Yvonne Schneider

Mo. 07.10. + 21.10.2024 – Handarbeitscafé, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Gemeinsam mit Ellen Machallat Grimme wird genäht, gestrickt, gehäkelt und gestickt. Jeder kann sein aktuelles Werkstück mitbringen, ein neues beginnen, welches in den darauf folgenden Kursen fertig gestellt wird. Oder sich einfach nur austauschen und Ideen sammeln. Geeignet für: Jeden der Spaß an Handarbeit hat.

Co-Working – immer freitags, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr (mit Absprache auch länger). Herzlich Willkommen im ländlichen Co-Working Space in Raußlitz. Geeignet für: Arbeitsnomaden und Heimarbeiter, die Anschluss suchen. Kreatives miteinander oder jeder in Ruhe für sich – allein oder mit anderen in unserem öffentlichen Atelier arbeiten. WLAN ist vorhanden. Fragen und Kontakt unter: 0172/6149531 Mandy Hohlfeld

Landkino im Schloß Rothschönberg, Mi. 16.10.2024 – Landkino: „Grasgeflüster“. Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr Eintritt: 5€. Weitere aktuelle Veranstaltungshinweise im Internet unter: www.landgestalten.online

Und so erreichen Sie uns: team@landgestalten.online oder
Tel.: +49 172 6149531



Oldtimer Teilemarkt

Gewerbepark Röhrsdorf / Am Ring 2, 01665 Klipphausen

27.10.2024
ab 8.00Uhr

**Jeder kann teilnehmen!
Eintritt frei!**

Händlerinformation:
Anmeldung bis 26.10.2024 unter:
Tel.: 0157 769 478 17 oder 0176 491 357 40
per Mail: msv-roehrsdorf@gmx.de
Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bei schlechtem Wetter abzusagen.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Bitte umdrehen!

Internet: www.msv-roehrsdorf.de E-Mail: msv-roehrsdorf@gmx.de

Mit freundlicher Unterstützung von